



Netzwerkstadt Plau am See

Vernetzungstreffen der Zukunftswerkstatt Kommunen – Plau als Leuchtturmregion auf Erfolgskurs

Seit knapp zwei Jahren nimmt Plau am See am Bundesprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Wandel aktiv gestalten“ teil. Bei dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Modellprojekt für Gemeinden, Städte und Landkreise geht es um die Entwicklung individueller Demografie-strategien mit dem Ziel, eine möglichst optimale Lebensqualität für alle Generationen langfristig zu gewährleisten und als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben. Als eine von 40 Modellkommunen deutschlandweit unterstützt der Landkreis Ludwigslust-Parchim auch unsere Stadt bei der Umsetzung der Ideen und Maßnahmen. Die Auftaktveranstaltung fand im Oktober 2022 im Rathaus statt. Plau wurde zur Leuchtturmregion ernannt und stellt seitdem beispielhaft unter Beweis, welche Ergebnisse mit einer verbesserten Vernetzung erzielt werden können. Wie geht es anderen ZWK-Kommunen? Was ist der Status quo? Wie geht es weiter? Fragen, die bei einem Vernetzungstreffen, zu dem der Landkreis ins Bürgerzentrum DeveLUP in Ludwigslust am 14. Juni geladen hatte, erörtert wurden. Mit acht Personen vor Ort stellte Plau am See einmal mehr seinen auf die Zukunft gerichteten Gemeinschafts- und Innovationssinn unter Beweis.



Im Auditorium (2. Reihe): Jens Fengler, Corinna Thieme, Danny Urbigkeit, Jana Maibaum und Diana Daugelat (v.l.n.r.).

Was Nachhaltigkeit, Kommunikation und Gemeinschaftssinn in Plau bedeuten, zeigte sich bereits auf der Fahrt nach Ludwigslust. Bürgermeister Sven Hoffmeister steuerte den städtischen Kleinbus, der außerdem Corinna Thieme (Wirtschaftsförderung), Jens Fengler (u. a. Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport), Peter Brehm (Plauer Segler Verein), Jana Maibaum und Diana Daugelat (Fanfarenzug Plau am See e.V.) sowie Danny Urbigkeit (Quetziner Siedler- und Heimatverein) mit auf die Reise nahm. Nach einem herzlichen Empfang im Bürgerzentrum Ludwigslust und der Einführung in die Thematik durch ZWK-Koordinatorinnen, ging es unter Moderation von Prof. Dr. Henning Bombeck (ZWK-Projektbegleiter der Stadt Plau am See, Schule der Landentwicklung, Universität Rostock) durch das Programm. Lukas Völsch (stellvertretender Landrat) beleuchtete das facettenreiche Projekt und motivierte u. a. mit den überzeugenden Worten „Zukunft lässt sich am besten vorhersagen, wenn man sie gestaltet“. Dann folgten die Berichte der beiden Leuchtturmregionen, dem Amtsbereich Dömitz-Malliß und der Stadt Plau am See. Beide dienen als Modellgebiete, um Ergebnisse und Methoden später auf den gesamten Landkreis zu übertragen und so eine nachhaltige Stärkung der lokalen Gemeinschaften zu erreichen. Außerdem auf der Agenda: Das Zusammenspiel von ZWK und LEADER – Grabow und Balow berichteten über ihre Erfahrungen.

Unsere Stadt hat schon viel erreicht und hat noch weitere Ziele vor Augen – so der Tenor des Bürgermeisters und des Vorstandsvorsitzenden des Plauer Segler Vereins Peter Brehm, die in der Talk-Runde von Erfahrungen und bereits Erreichtem berichteten: Nach dem ersten Speed-Dating der Vereine im Oktober 2022, in dem es zunächst um die Formulierung von Sorgen und Ideen ging, folgte ein Treffen mit dem Ortsjugendring. Weitere Besprechungen folgten. Dabei kristallisierten sich die Themenschwerpunkte „Vernetzung“, „Kooperation mit anderen Vereinen“ und „Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung“ deutlich heraus. Schnell ging es an die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen. Von Corinna Thieme und Jens Fengler wurden das Kinderfest der Vereine und der Vereinsstammtisch ins Leben gerufen – mit großem Erfolg! Das erste Kinderfest der Vereine im Juni 2023 verlief so hervorragend, dass es in diesem Jahr – wieder in bester Stimmung – wiederholt wurde und künftig als fester Bestandteil des städtischen bzw. Vereins-Lebens im Veranstaltungskalender Einzug halten wird.



Prof. Dr. Henning Bombeck (r.) moderiert den Erfahrungsaustausch: Bürgermeister Sven Hoffmeister und Peter Brehm (v.l.n.r.) berichten voller Stolz von erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und den Plänen für die Zukunft.

Aus dem Inhalt

- Seite 3** Neues aus der Innenstadt
- Seite 8** Eröffnung Plauer Musiksommer
- Seite 14** Jubiläumsfest in Altenlinden
- Seite 22** Einsatzgeschehen der FFW Plau am See
- Seite 24** Veranstaltungen
- Seite 28** Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 32** Informationen und Soziales

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Ebenso erfolgreich verlief der erste Vereinsstammtisch, der in lockerer Atmosphäre nicht nur Spaß machte, sondern auch für regen Austausch, Ideen und die Umsetzung eines Ferienprogramms für Kinder- und Jugendliche sorgte. „Für unsere mehr als 30 Vereine geht es um eine optimierte Interaktion, um Aufgaben, Anliegen und Ideen zu diskutieren und diese auf möglichst kurzem Wege in die Tat umzusetzen“, so Corinna Thieme, die für die konstruktive Zusammenarbeit aller dankbar ist. „Es ist toll, dass wir es schaffen, gemeinsam Probleme aus dem Weg zu räumen und an einem Strang zu ziehen.“ Um Nutzern einen Überblick über die mehr als 30 Plauer Vereine zu verschaffen, hat sie einen Wegweiser in Form eines Flyers entwickelt, der in die Rubriken Sport & Aktivitäten, Kunst & Kultur, Gesundheit, Natur & Erholung sowie Förderer unterteilt und mit einem QR-Code ausgestattet ist.

Weiter ging es um die Vorstellung von „ZWK meets LEADER“ bzw. LEADER-Vertreterinnen. Was heißt „ZWK meets LEADER“ und wofür sind LEADER-Programme gut? LEADER (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) ist ein 1991 ins Leben gerufene Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Kombination von ZWK und LEADER in Projekten wie „ZWK meets LEADER“ bringt die Stärken beider Ansätze zusammen, um umfassende und effektive Strategien zu entwickeln.

Da die Teilnahme des Landkreises am Bundesprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Wandel attraktiv gestalten“ sich im voraussichtlich letzten Jahr der Umsetzung befindet, soll mit Hilfe lokaler LEADER-Aktionsgruppen und weiterer Akteure die Fortsetzung begonnener Projekte ermöglicht werden.



*Plauer Knotenpunkt - gleich laufen die Fäden zum Austausch in alle Richtungen.
Foto: Jutta Sippel (3)*

Dann ging's in den 3. Stock – zum Austausch und Buffet – bei schönstem Panorama-Blick und interessanten Gesprächen, die auf der gemeinsamen Heimfahrt im Kleinbus für Gesprächsstoff und neue Ideen sorgten. Auf ein lebenswertes Plau für alle Generationen! Auf die Gemeinschaft! Auf eine stabile Zukunft!

Jutta Sippel

Mobiles Tauschhaus: Geschichten und Gegenstände im ländlichen Austausch



Das „Mobile Tauschhaus“ auf dem Wochenmarkt in Plau am See.

Das „Mobile Tauschhaus“ tourt über die Lehm- und Backsteinstrasse und bringt den Geist des Gebens und Nehmens direkt zu den Menschen. Seit dem Start auf dem Frühjahrsmarkt im Wangelinert Garten etabliert sich das Projekt langsam in der Region. Mit einem umgebauten Postauto besuchen wir regelmäßig

die verschiedenen Orte und laden die Bewohner ein, Dinge zu tauschen und Geschichten zu teilen.

Das „Mobile Tauschhaus“ hält alle zwei Wochen in den Dörfern entlang der Lehm- und Backsteinstraße und schafft eine einzigartige Begegnungsstätte. Hier können die Menschen nicht nur Gegenstände, sondern auch ihre Geschichten austauschen – miteinander ins Gespräch kommen ist das Motto.

Das „Mobile Tauschhaus“ bietet eine wertvolle Alternative zu den seltenen Dorffesten und kulturellen Events. Unsere Tour möchte Menschen verschiedener Lebenswelten zusammenbringen – Senioren, Urlauber, Hausfrauen, lokale Handwerker, Arbeitslose Zusätzlich stehen wir jede ungerade Woche dienstags auf dem Plauer Wochenmarkt. Nutzen Sie die Gelegenheit, uns dort zu besuchen und aktiv am Tauschgeschehen teilzunehmen.

Besuchen Sie uns auf unserer Tour und bringen Sie Ihre Dinge und Geschichten mit. Werden Sie Teil dieser bewegenden Geschichte und erleben Sie das einzigartige Gemeinschaftsgefühl.

Aktuelle Informationen, Termine und Updates finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://wangelinert-garten.de/das-mobile-tauschhaus/> oder auf Aushängen in Ihrem Dorf.

Das Team des F.A.L. e.V. freut sich auf Ihre Teilnahme und Unterstützung. Das Projekt „Mobiles Tauschhaus“ wird gefördert durch den Fonds „Begegnung und Zusammenhalt“ der Stiftung Mitarbeit, Bonn.

Marion Eschenbach



Windpark Plauerhagen.

Foto: Elvira Knaus

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

„Paps & Son Geniess-Bar“

Neu eröffnet auf dem Markt 4a und auch schon Stadtgutscheinteilnehmer

Seit Mitte Mai können alle Plauer und unsere Gäste leckere Speisen und Getränke in unserer neuen Bar am Markt 4a „Paps & Son“ im rustikalen Ambiente genießen. Von Mittwoch bis Sonntag ab 16:30 Uhr bis 22:00 Uhr ist jeder Interessierte herzlich eingeladen, vorbei zu schauen. Wer möchte, kann während des

Genusses eines leckeren Burgers, dem Special der Bar, auch Billard und Darts spielen oder einfach den aktuellsten Sportveranstaltungen am Bildschirm folgen. Das Betreiberpaar Dimitrios Dagdelenidis und André Westphal sind jetzt schon happy über den Zuspruch.



Betreiberduo Dimitrios Dagdelenidis und André Westphal im Testlauf.

Foto: C. Thieme

„Paps & Son Geniess-Bar“ Burger Spezial
Foto: Isabell Dagdelenidis

Aufgepasst! Wer noch einen Plauer Stadtgutschein bei sich zu liegen hat, kann mit diesem direkt bei Paps & Son seine Speisen und Getränke bezahlen. So lohnt sich der Besuch doch gleich doppelt ...

Plauer Strandbad in Plötzenhöhe seit dem 1. Juli aktiv in Betrieb



Strandbadtrio Tom Kaßler (links) und Dennis Mosch mit Lebensgefährtin Steffi Weller.
Foto: Alexander Block

Bewachtes Badevergnügen + Liegewiese + Imbiss | Biergarten | Café

Alle Plauer und unsere Gäste dürfen sich auch in diesem Jahr wieder über eine Badeerfrischung freuen. Denn seit Anfang Juli hat das Strandbad in Plötzenhöhe geöffnet. Ein tolles Imbissangebot mit Pommes, Currywurst, Eis und gekühlten, frisch gepappten Getränken inkl. köstlicher Café-Spezialitäten stehen zum Verzehr bereit. Highlight in diesem Jahr sind die frisch gebackenen Waffeln, welche mit Toppings aller Art kombiniert werden können. Der Imbiss hat täglich von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Der ASB sichert darüber hinaus von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr täglich die Wasserüberwachung ab. Zusätzlich werden während der Ferienzeiten auch wieder Schwimmkurse angeboten. Detailinformationen sind auf der Homepage unter www.plauamsee.de, im Strandbad selbst und bei der Tourist Info Plau am See zu finden.

Wir
wünschen Ihnen
allen eine rundum
schöne
Sommerzeit!

Anregungen – Meinungen – Verbesserungsvorschläge zu unserer Stadt Plau am See

Ihre Angelegenheiten liegen uns weiterhin sehr am Herzen! Nur gemeinsam mit Ihnen können wir unsere Stadt weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen lassen. Wir freuen uns über jeden persönlichen Besuch oder Anruf Ihrerseits und den gemeinsamen Ideenaustausch. Sie erreichen uns jederzeit und gern wie folgt: c.thieme@amtplau.de oder Tel: 038735 494-52, Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Sven Hoffmeister
und Ihre Wirtschaftsförderin Corinna Thieme

Besucherwelle zum Hafenfest

Marina und Segelschule ist voll auf Kurs – Feier bis zum Sonnenaufgang



Die Optimisten-Jolle weist die Richtung.

Das Hafenfest der Marina und Segelschule Plau am See gehört zum Sommer wie ein Segelboot zu Wind und Wasser. In diesem Jahr wurde am 8. Juni gefeiert – bei Tag und bei Nacht, auf dem Wasser und an Land – bei bestem Programm, prima Verpflegung und der Band „3-Live“, die bis zum Sonnenaufgang den Tanzboden beben ließ. „Nach dem rundum gelungenen Fest im vergangenen Sommer, freuen wir uns schon lange auf dieses Event“, lacht Martin Doller und kommt zwischen den vielen durstigen Besuchern am Bierwagen kurz zum Stehen. „In diesem Jahr haben wir für einen zweiten Bierwagen gesorgt, um lange Schlangen möglichst zu vermeiden. Und da das Wetter anders als im vergangenen Jahr mitspielt, finden auch die Regatten statt“, erzählt der hauptberufliche Anwalt mit Blick auf die Segelboote weit draußen auf dem Plauer See. Gemeinsam mit Oliver Wallmüller hat er Anfang 2023 die Segelschule von Gerd Menning übernommen. Seitdem

heißt es „volle Fahrt voraus“. „Mit unserer Segellehrerin Laura Pukropski, die im Bundeskader der 470er Bootsklasse segelt und für Olympia trainiert, haben wir natürlich den Jackpot geknackt. Hinzu kommt unsere Köchin Evelyn Göttert, die in unserer Hafenküche täglich frische Köstlichkeiten für alle Besucher zaubert und heute mit Franz, Max, Julian und Holger am Imbiss alles im Griff hat“, erklärt er stolz und passt für einen Moment seine Ehefrau ab, die wie alle Verantwortlichen in Eile ist. Auch Oliver Wallmüller, der vor acht Jahren den Yachtcharter Schroeder übernommen und von sechs auf vierzehn Boote ausgebaut hat, kommt kurz mit Frau dazu. „Wir kommen gemeinsam mit unseren Kindern, die uns auch heute wieder kräftig an den Ständen unterstützen, gut voran. Einige Baustellen gibt es allerdings noch abzarbeiten“, sind sich die vier Segel- und Wasserliebhaber einig.



Für die beiden Ehepaare Doller (links) und Wallmüller (rechts) gilt „Volle Fahrt voraus!“.

Der Hafen ist gut besucht. DJ Perry Neudhöfer legt auf und moderiert auf seine gewohnt humorvolle, mitreißende Art. Ein schon großes „Geburtstagkind“ überrascht er mit einem Ständchen und einem Blumenstrauß. In malerischem Ambiente wird getanzt, geplauscht und gelacht. Kinder

vergnügen sich auf einer Hüpfburg, lassen sich schminken, genießen Süßes und Salziges und haben die Möglichkeit, bei der Opti-Regatta mitzusegeln oder der Valkenregatta der Erwachsenen zuzuschauen.



Lisa ist als „Kinderschminkerin“ voll in ihrem Element.

Für ein Paar aus Nordrhein-Westfalen ist dieses Fest der krönende Abschluss ihres Urlaubes in Plau am See. „Ein tolles Fest in einer tollen Stadt – nur die Mücken stören!“, räumen sie lachend ein. Nach rund eineinhalb Stunden Rennen kehren die Valk-Boote zurück. Und mit ihnen Laura Pukropski, die bei der anschließenden Siegerehrung mal auf der anderen Seite steht. Jetzt kürt sie die Sieger!



Für Laura Pukropski und DJ Perry ist die Siegerehrung der nächste Programmpunkt.

Sie ist ein echtes Multitalent. Neben ihrer Tätigkeit in der Segelschule, dem Leistungssport im Bundeskader und ihrem Studium in Sportmanagement, hat sie sich als Finanzdienstleisterin selbstständig gemacht. „Ich möchte Finanzen und Sport verbinden bzw. die Prinzipien aus dem Leistungssport auf die Finanzen anwenden. Derzeit absolviere ich nebenher noch einige IHK-Ausbildungen. Wir nennen uns „Team Spitzensparer“, erzählt die zielstrebige Olympia-Anwärterin voller Elan.

Das nächste Highlight lässt nicht lange auf sich warten. Um 19:00 Uhr verteilen sich unzählige Besucher an den Wasserkanten rund um das Hafenbecken. Im Fokus: Ein Flugzeug, das bunte Fallschirmspringer des Deutschen Fallschirmsportverband (DFV), Berlin, in den freien Fall entlässt. Langsam – begleitet von bewun-



So sehen Sieger aus!

dernden Blicken und Worten – gleiten sie in Richtung See, Hafenbecken oder Wiese.



Für diesen Fallschirm geht es in Richtung Hafenbecken.

Und dann – ab 20:00 Uhr – der Auftakt zu einer wirklich langen Nacht mit der Band „3-Live“ aus Pritzwalk, die sich mit ihrem riesigen Repertoire, der immer punktgenauen Feinjustierung für die jeweilige Stimmung und einer außergewöhnlichen Performance seit 25 Jahren einen Namen

gemacht hat. Zum bereits sechsten Mal sind die Musiker Gerd, Dieter, Peter und Sängerin Diana fester Bestandteil des Hafenfestes und heizen auch diese etwas kühlere Sommernacht ordentlich ein. Ob Songs von Tina Turner, den Dire Straits, Chris Lear oder bekannten Schlagern – es wird getanzt, mitgesungen und gefeiert bis zum Sonnenaufgang.

Das Fazit von Martin Doller, Oliver Wallmüller und Laura Pukropski nach dem Fest: „Die lange Vorbereitung von insgesamt einem halben Jahr mit dem zweiwöchigen Endspurt und den Aufräumarbeiten im Nachhinein haben sich voll und ganz gelohnt. Es war ein rundum tolles Fest, das wieder richtig gut besucht war“, sind sie sich einig und blicken zufrieden auf die vergangenen eineinhalb Jahre, in der die Marina gut ausgelastet war.

Die Segelschule hat noch Kapazitäten frei. Das Angebot ist vielseitig und reicht von Sportbootführerschein Segeln über Binnen Motor und Sportbootführerschein See über Sprechfunkzeugnis hin zu Kindersegelkursen oder speziellen Angeboten, darunter Firmenevents (Team-Building-Kurse), Schulklassen-Projekte mit pädagogischem Hintergrund, Kinder-Segelcamps und Segeltörns in die Ferne (u. a. Seychellen) gegen den Winterblues. Einfach mal schauen unter <https://segelschule-plau.de>, dort erfahren Sie alles rund um Kurse, Events, Gastronomie, Charter und Liegeplätze.

Das Team der Marina und Segelschule Plau am See freut sich auf Sie – und auf das nächste Hafenfest im kommenden Jahr!

Jutta Sippel



Beste Stimmung bis zum nächsten Morgen.

Foto: Jutta Sippel (7)

140 Jahre Plauer Segler-Verein

Mit Tradition und Leidenschaft auf Kurs – Ein Hoch auf gemeinsam gemeisterte Manöver – Segel für die Zukunft gehisst.



Bunte Wimpel zum Festtag!

Als ältester Segelverein Mecklenburg-Vorpommerns blickt unser Plauer Segler-Verein (PSV) auf eine beeindruckende und bewegte Geschichte zurück. Seit Gründung des Vereins am 5. Mai 1884 im „Kummerowschen Gasthaus“ wurde trotz einschneidender politischer und gesellschaftlicher Hürden ein Meilenstein nach

dem anderen gesetzt. Blickt man zurück, hätten Windstärke und Windrichtung so manches Mal optimaler ausfallen können. Und doch ist es dem PSV gelungen, den auf Fairness, Teamgeist und Leistungsbereitschaft ausgerichteten Kurs sowohl durch Untiefen als auch durch seichte Gewässer erfolgreich zum 140. Geburtstag zu manövrieren. Am 22. Juni wurde dieser ehrwürdige Tag mit einem umfangreichen Programm gebührend gefeiert.



Gemeinsam auf Erfolgskurs - damals und heute - Zeit für Ehrungen, Würdigungen und Dank an alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer.

Eines hat sich bis heute nicht verändert: Wer das gegenüber der Metow gelegene Vereinsgelände auf der romantischen

Insel im Landschaftsschutzgebiet „Mittelwiese“ erreichen will, ist auf die Übersetzung per Fähre angewiesen. Was bis in die 60er-Jahre noch per Kettenfähre funktionierte, geht heute per Ruder oder Wriggen. Für die geladenen Gäste gehörte bereits diese Überfahrt zu den vielen Highlights des Tages. Am Ufer der Insel angekommen, standen Sekt und diverse Getränke zur Begrüßung bereit, außerdem Gulaschsuppe mit Brötchen – zubereitet von der Mecklenburger Landküche mit Sitz in der Appelburg. Teils überdachte Sitzgruppen luden zu einem Plausch ein. Erinnerungen wurden getauscht und gemeinsam an einem Gesamtbild gepuzzelt.

Nach dieser gemütlichen Mittagsrunde eröffnete Peter Brehm, seit vielen Jahren Vorstandsvorsitzender, den offiziellen Teil mit der Begrüßung und kündigte seine Rede zum Ende hin an: „... Neben unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten begrüße ich unseren Bürgermeister Sven Hoffmeister, Wolfgang Schmülling, Vorsitzender des Kreissportbundes Ludwigs-lust-Parchim, Kriemhild und Katja Kant, ebenfalls vom Kreissportbund sowie Jutta Mohr von der Geschäftsstelle des Segler-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern.“

„Dies ist die ‚älteste‘ Jubiläumsfeier während meiner Amtszeit“, so Sven Hoffmeister, der seinen ausdrücklichen Dank für die großartige Leistung der vielen Ehrenamtlichen sowie die Zusicherung umfangreicher Unterstützung für die Zukunft betonte und eine Ehrenplakette mit gravierter Widmung überreichte.



Zum „ältesten“ Jubiläum überreicht Bürgermeister Sven Hoffmeister dem Vereinsvorsitzenden Peter Brehm eine Ehrenplakette.

Wolfgang Schmülling ließ seine vielen lobenden Worte in dem augenzwinkernden Satz münden: „Hier müssten sich mindestens vier zusammentun, um überhaupt 140 Jahre zusammen zu kriegen“. Dann leitete er zu einer ganz besonderen Ehrung über: „Dieter, Du bekommst eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel in Silber des Kreissportbundes LUP in Würdigung besonderer Leistungen bei der Entwicklung des Sports im Landkreis.“ Was für den Landkreis im Großen und Ganzen gilt, gilt für den Plauer Segler-Verein natürlich im Speziellen. Denn Dieter Berg ist nicht nur das Mitglied, das die meisten Jahre im Verein zählt. Von Peter Brehm wird er als die „Seele des Vereins“ beschrieben. Er ist als ausgleichender und zuverlässiger Ruhepol und als Allround-Talent ein Bindeglied, das mit umfangreichem Sachverstand, handwerklichem Geschick und nicht zuletzt in jahrelangem Dienst als Hafenmeister, maßgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen hat.



Ehre, wem Ehre gebührt. Für seine ganz besondere Leistung wird Dieter Berg (r.) von Wolfgang Schmülling mit einer Urkunde und Ehrennadel in Silber gewürdigt.

Foto: Jutta Sippel (2)



Ehrenurkunde und Ehrennadel in Silber für Dieter Berg. Foto: Annegret Berg (4)

Kriemhild Kant überreichte einen gefüllten Sportbeutel mit den Worten: „Gratulation, macht weiter so – zieht andere mit, begeistert junge Leute.“

Auch Bodo Bartmann, Vorsitzender des Landesseglerverbandes MV, der an diesem Tag verhindert war, hatte es sich nicht nehmen lassen, dem „ältesten Verein des Bundeslandes“ lobende Grußworte zu überbringen und Unterstützung für die Zukunft zuzusichern.

Peter Brehm hatte für diesen denkwürdigen Tag eine ganz besondere Rede vorbereitet: Informativ, emphatisch und humorvoll ging es durch die Jahrzehnte. „Die ersten 125 Jahre sind in der Chronik nachzulesen, aus diesem Grund werde ich vorrangig die vergangenen 15 Jahre Revue passieren lassen.“ Er erinnerte sich: An die Hafensanierung, die Ende 2009 abgeschlossen wurde. Die Umsetzung der bereits 2006 geplanten Sanitäranlagen – Malern, Fliesen und Co. blieb den Mitgliedern überlassen. Die Terrasse wurde geplant und gebaut, es folgten die Terrassenüberdachung sowie ein neuer Farbanstrich für das Vereinshaus. Über mehrere Jahre wurde der Steg aus Gründen der Sicherheit erneuert. Dann ging's an den Fähranleger – auch er wurde saniert und neu gestaltet. Ebenso der Jollenliegeplatz befestigt, die Seeterrasse saniert und eine neue Küche eingebaut. Es wurde ein gebrauchter – auf den zweiten Blick maroder – Vereinskutter gekauft und innerhalb von drei Jahren in 2000 Arbeitsstunden durch die Arbeitsgruppe „Kutter“ aufwendig saniert. „Jetzt sind wir sehr stolz auf unseren Kutter namens ‚Dwarzlöper‘. Die Arbeit geht uns nicht aus. Die vielen Highlights aber auch nicht“, lacht das Vereinsoberhaupt und zählt auch gleich einige auf: Ansegeln, Kalenderregatta, Sonnenwendfeier, Hafenfest, Lampionausfahrt (schon zu DDR-Zeiten ein kultureller Höhepunkt), Absegeln, der vereinsinterne Segelwettbewerb „Schmetterlingssegeln“ etc. Ein Highlight liegt Peter Brehm ganz besonders am Herzen: Es ist die Patenschaft mit der Therapeutischen Wohngruppen Plau am See. „Es macht so viel Spaß mit den Kindern und Jugendlichen. Wir segeln gemeinsam, grillen, feiern ... Und zum Kindertag zum Plauer Tag der Vereine sind

sie unsere Gäste.

„Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich. Wir danken der Stadt Plau am See für die gute Zusammenarbeit und die erfolgreiche Gestaltung des Vereinslebens, das durch das Engagement von Corinna Thieme (Wirtschaftsförderin) und Jens Fengler (Vorsitzender des Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport) mit der Zukunftswerkstatt der Vereine neue Fahrt aufgenommen hat.“

Zu den geladenen Gästen gehörte an diesem Tag auch Annette Merz, Tochter von Gerhard Lohff, der sich von 1950 bis 1959 als Vorsitzender des Plauer Segler-Vereins verdient gemacht hat und sich „ordentlich mit der Parteileitung herumgeschlagen hatte“, bis er die Segel endgültig strich und Plau in Richtung Westen verließ. Er kam immer wieder und wurde 1992 für seine Verdienste mit der Silbermedaille des Landesseglerverbandes ausgezeichnet. Nach dem Tod ihrer Tante Charlotte Lohff stieß Annette Merz bei Aufräumarbeiten im Haus in der Steinstraße auf Dinge, die ihrer Meinung nach im Segler-Verein am besten aufgehoben sind. „Ich suchte den Kontakt und sofort ergab sich eine freundliche Verbindung. So ist bei mir die Idee entstanden, einen Pokal zu stiften. Im Namen meiner Familie und meines Vaters, der übrigens am 13. Mai 100 Jahre alt geworden wäre“, erklärte die Gifhornerin und übergab unter großem Applaus den „Gerhard-Lohff-Pokal“ als Wanderpokal für die Fahrtensegler.



Ein neuer Wanderpokal für Fahrtensegler - der Gerhard Lohff-Pokal - überreicht von Annette Merz, Tochter von Gerhard Lohff, Vereinsvorsitzender von 1950 bis 1959.

Nach diesem umfangreichen offiziellen Teil ging es raus auf's Wasser, denn jetzt hieß es „Segeln für alle“ – eine wunderbare Ausfahrt bei bestem Wetter, die hungrig machte: Die vielen leckeren, von den Segler-Frauen selbst gebackenen Kuchen wurden zur Kaffeezeit fast vollständig geleert. Für Interessierte ging es weiter mit einer Fahrt durch das weitläufige Reeken-Gebiet – mit Sichtung einer Ringelnatter und vielen seltenen Vögeln. Mit Peter Brehm am Steuer blieb keine Frage offen.



Jetzt geht's auf Segeltour. Noch am Steg: Der Dwarzlöper.

Das reichhaltige – ebenfalls von der Mecklenburger Landküche gelieferte – Abendbuffet wurde mit großem Appetit und viel Lob genossen und die getankte Energie konnte anschließend direkt ver-

wertet werden. Bei Tanz zu bester Musik, für die ein DJ sorgte, auf einem großen Tanzboden und unter dem weiten Himmel des Plauer Sees. Bis in die Nacht wurde getanzt, geplauscht, zurück- und nach vorne geblickt.



An der Seite von Jutta Mohr steuert Peter Brehm seine Gäste durch die traumhafte Wasserlandschaft rund um den Segler-Hafen.
Foto: Jutta Sippel (4)



Noch ist der Abend jung.

Foto: Annegret Berg

Für den Plauer Segler-Verein steht der Wind günstig. Für aktuell rund 60 Mitglieder heißt es „Segel hissen und volle Fahrt voraus“!

Jutta Sippel

Durch das Jahr – durch das Leben. Feste in Mecklenburg

CDU Stammtisch für Jedermann – Lesung mit Dr. Wolfram Hennies

Nachdem der für den 20. Juni geplante Liederabend zum Zuhören und Mitsingen mit Mechtilde Gräfin von Waldersee – ehemalige Bürgervorsteherin unserer Partnerstadt Plön – aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig abgesagt werden musste, konnte für diesen Abend Dr. Wolfram Hennies für die Lesung seines neuesten Buches „Durch das Jahr – durch das Leben. Feste in Mecklenburg“ gewonnen werden. Für die meisten Bewohner aus Plau und Umgebung ist der Autor kein Unbekannter – denn von 1996 bis 2018 schrieb und fotografierte er als Redakteur für die Plauer Zeitung.

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, leitete der Autor mit dem wissenschaftlichen Anspruch die Vorstellung seines jüngsten Werkes im Landgut Plau am See der Familie Hansen ein. Dieser Leitsatz hat bis heute Geltung. Er gilt für religiöse Festtage wie Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt oder Weihnachten ge-

nauso wie für jahreszeitliche Anlässe wie Ernte oder Silvester und auch für die besonderen Tage im Leben jedes Menschen: Geburtstag, Einschulung, Konfirmation oder Hochzeit. Welche Bräuche prägen öffentliche und private Feste in Mecklenburg? Wann und warum haben sich im Laufe der Geschichte Bräuche verändert? Diesen und weiteren Fragen ging Dr. Wolfram Hennies, der Geschichte und Germanistik an der Universität Rostock studierte und schon als Student Beiträge zu historischen Themen und zur Regionalgeschichte Norddeutschland verfasste, an diesem Abend auf den Grund.

Nach einer kurzen Einführung zum Inhalt des 368 Seiten starken Werkes las er Passagen aus den Kapiteln „Weihnachten“ – ein Fest des Jahreslaufs – und „1. Schultag“ – ein Fest des Lebenslaufs. Begleitend erläuterte er den historischen, politischen und wirtschaftlichen Hintergrund, der immer wieder zu veränderten Bräuchen, Verhaltens- und Lebensweisen führte. „Brauchtum“, so zeigte sich schnell, „ist nichts Historisches, sondern gehört heute ganz selbstverständlich zum Leben der Menschen.“

Es war ein Abend voller Lebendigkeit, Austausch und Geselligkeit. Immer wieder forderte der Autor die Zuhörer auf, aus ihren eigenen Erfahrungen zu berichten, um auch diese in die von ihm beschriebenen Geschichten mit einzubeziehen. Er nahm sie mit auf eine lange Reise in die Welt der eigenen Erinnerungen, mit ihren Gefühlen, Gerüchen und Strukturen, die längst vergessen schienen. Noch lange nach der Lesung tauschte man sich lebhaft aus und diskutierte über die vielen Facetten der vorgestellten Themen. Organisator Jens Fengler, der bereits ein Buch erstanden hatte, bedankte sich herzlich bei Dr. Hennies für diesen informativen und inspirierenden Abend, der so kurzfristig ermöglicht werden konnte. Außerdem bei Familie Hansen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie Julia und Timo Weisbrich für den Getränkeauschank.

Es war eine Lesung, die begeisterte und bei Interesse weiter begeistern wird. Denn der nächste Termin mit Dr. Wolfram Hennies und seinem Buch „Durch das Jahr – durch das Leben. Feste in Mecklenburg“ ist bereits für November im Burgmuseum geplant. Nähere Informationen folgen.

Und, wer sich nun fragt, was mit dem Liederabend zum Zuhören und Mitsingen von Mechtilde Gräfin zu Waldersee wird, kann sich schon mal auf einen Termin im späteren Sommer freuen. Für die Sängerin und Plau-Liebhaberin gilt ganz klar: „Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben!“ Sie freut sich schon riesig auf das Singen in der Gemeinschaft, die vielen netten Begegnungen und natürlich unsere schöne Stadt.



Dr. Wolfram Hennies ruft Erinnerungen wach. Foto: Jutta Sippel

Jutta Sippel

Patronatsfest in der Kath. Kapelle

Am 29. Juni feierte die Kath. Gemeinde St. Paulus das Patronatsfest. Pfarrer Kraft zelebrierte den Gottesdienst. Zur feierlichen, musikalischen Unterstützung sang mit ihren wunderbaren Stimmen die ev. Kantorei unter Leitung von Katharina Rau.

Die Kapelle war voll besetzt, denn auch die Kath. Gemeinde aus Goldberg war eingeladen. Bei herrlichem Wetter fand anschließend das gemütliche Beisammensein im Garten statt. Fleißige Hände bereiteten leckere Salate, Würstchen und vieles mehr vor. Alle wurden satt und freuten sich über die ökumenische Gemeinschaft in Plau.



Foto: Elvira Knaus

Eröffnungskonzert Plauer Musiksommer



Foto: Peter Heidmann

Wieder zeigt sich Plau in allen seinen musikalischen Facetten beim Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers.

Wo gibt es noch eine Kleinstadt mit gleich sieben ganz verschiedenen Gruppierungen: Fünf Chöre – Kinderchor, Gospelchor, Kantorei, Plauer Burgsänger, Shantychor – Posaunenchor, Mandolinengruppe, alle unter jeweils qualifizierter Leitung?

Das Konzert eröffnete der Posaunenchor mit einer Bagatelle – „Bestimmt“ von Werner Petersen, fröhlich in den Sommerabend einstimmend. Nach der Begrüßung durch Pastorin Hannah Poppe, die auch durch das Konzert führte, spielte der Posaunenchor unter Claudia Huss das Lied aus der Zeit der Befreiungskriege „Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten“ – ein durchaus aktueller Text.

Herzerfrischend dann der Kinderchor unter der Leitung von Katharina Rau, die sich als die zentrale Figur des Abends erwies. Wie sie die Kinder dazu brachte, aus sich herauszugehen mit drei Liedern aus dem Kinder-Musical „Petrus“ war neu und ungewohnt, dabei unterstützt von Claudia Huss am Klavier, mit Gesten und Requisiten, um den Text aufleben zu lassen. So lebendig und begeistert hatte man die Kinder noch nie erlebt. Dann noch dazu die pfeifende Kantarin.

Das Gemeindelied „Freuet euch der schönen Erde“ mit der Melodie von Frieda Fronmüller – Hannah Poppe konnte sich nicht verkneifen, darauf hinzuweisen, dass dies die erste weibliche Kirchenmusikdirektorin in Deutschland war, wobei bis auf Wolfgang Schulz, dem Boss der Seemänner, auch an dem heutigen Abend alles Frauen in leitender Position waren. Die Kantorei wurde von beiden Kantorinnen angefeuert. Von Claudia Huss am Klavier: Drei Gesänge „Frohlockt mit Freuden“, „Ubi Caritas“ und, mit brasilianischem Feuer mitreißend „Cantate Brasilia Domino“. Hier war die vor Temperament sprühende Kantarin Katharina Rau am Flügel voll in ihrem Element, wie natürlich nachher auch bei der Leitung ihres Gospelchores.

Doch zunächst die Mandolinen, heute unter der Leitung von Heidi Oltersdorf, mit einer „Baudenpolka“. Hier wurde gezittert und gezirpt, dass es eine Freude war.

Die Burgsänger unter Birgit Arndt erfreuten mit der „Mecklenburgischen Nationalhymne“: „Dat du min Leevsten büst“, jedermann bekannt mit ihrem leicht frivolen Text vom „Fensterln“ eines jungen Liebespaares, sodann Reminiszenzen an die „Komedian Harmonists“ mit „Wochenend und Sonnenschein“ und „Mein kleiner grüne Kaktus“ – erfrischend frisch vorgetragen mit kräftigen, klaren Stimmen.

Von dem wunderschönen Paul Gerhard-Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ war dann die Gemeinde wieder aufgefordert, vier Strophen zu singen.



Der Kinderchor unter der Leitung von Katharina Rau.

Foto: Jutta Sippel

Es folgten noch zweimal die Mandolinen mit Szenen aus dem „Bajazzo“ und „Adieu mein kleiner Gardeoffizier“. Der Shantychor, die Plauer Seemänner – der letzte echte Seemann ist allerdings schon vor ein paar Jahren verstorben – zeigte sich ansonsten in altbekannter Besetzung und unter der bewährten Leitung von Wolfgang Schulz mit „La Paloma“, „What shall we do“ und „Ruhe im Schiff“ – unter Mitwirkung von Mesner Heitmann, der das Licht in der Kirche nach Anordnung der Regie textgemäß für eine Weile löschte, auch hier erfreuten die Sänger mit ihren sonoren Stimmen, begleitet von ihrer Musikgruppe: Ziehharmonika, Mundharmonika und Trommel. Die Begeisterung der Sänger war so groß, dass sie bei ihrem Abgang neben ihrem Instrumentarium sogar noch den Klavierhocker abschleppten, zum Glück nur temporär.

Das Silcher Volkslied „In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad“, von den Posaunen schlicht und wunderschön vorgetragen, ging ans Herz.

Einen Höhepunkt bildete am Schluss dann noch der Gospelchor. Zunächst „Jesus on the mainline“, dann „Take me to the water“ am Schluss als krönender Abschluss der „Gospelsong of Peace“ unter Verwendung des Mozart-Kanons „Dona nobis Pacem“, die in unserer Zeit so dringend notwendige Bitte um Frieden. Die Sängerinnen fanden mit wunderbaren klaren und vollen Stimmen, rhythmisch mitreißend, angefeuert von ihrer begnadeten Kantarin, zu einem würdigen Abschluss des Konzerts, was das Publikum mit rauschendem Beifall quittierte und dann mit einfiel in das vierstimmige Schlusslied „Abend wird es wieder“ von A. H. Hoffmann von Fallersleben.

Dr. Gotthold Hiller

Information der Volkssolidarität

Ausgelassen in den Sommer 2024

Am 12. Juni trafen sich in der Wohnanlage An der Hubbrücke Plauer, Bewohner und Gäste, um gemeinsam den Sommer einzuläuten. Auch wenn kein sommerliches Wetter war, sorgte der Alleinunterhalter Herr Deutsch und DJ nb-paul für ausgelassene Stimmung. Es wurde geschunkelt, gesungen und getanzt.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitarbeiter der Begegnungsstätte der Volkssolidarität.

Eine besondere Freude war es uns, den Bürgermeister der Stadt Plau am See, Sven Hoffmeister, begrüßen zu können. Ebenso den Ehrenvorsitzenden der CDU Plau, Herrn Hoppenhöft in Begleitung von Herrn Baumgart, die mit ihrer Unterstützung, in Form einer Spende vom Weihnachtsstammtisch, diese Veranstaltung mit ermöglichten. So wurde bis in die frühen Abendstunden gefeiert.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter der Begegnungsstätte.

Mit der Tschu-Tschu-Bahn zum Seehotel

Seit mehr als 20 Jahren fährt die Ortsgruppe der Volkssolidarität einmal im Jahr zum Kaffeetrinken ins Seehotel. Am 3. Juli war es wieder so weit. Aufgeregt warteten die Mitglieder der Volkssolidarität und solche, die es werden wollen, auf die Ankunft der Tschu-Tschu-Bahn. Gut gelaunt ging die Fahrt über Plötzenhöhe zum Seehotel, wo bereits eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel auf die Gäste wartete. Nach dem Motto des Seehotels „Aus Gästen Freunde machen“ wurden wir vom Team herzlich empfangen und liebevoll betreut. Voller positiver Eindrücke endete der Nachmittag mit einer kleinen Stadtrundfahrt. Auch hier ein großes Dankeschön an das Team des Seehotels unter der Leitung von Frau Brigit Falk und der Fahrgastschiffahrt Wichmann, insbesondere dem Tschu-Tschu-Bahnfahrer Marco. Als Ausblick für September erinnern wir schon mal an unsere alljährliche Dampferfahrt. Genaue Informationen dazu erfolgen im August.

M. Kulaschewitz

Sommerfest des SV Karow

Ein Wochenende voller Sport, Spiel und Spaß auf der Schlosswiese

Das Sommerfest des SV Karow vom 14. bis 16. Juni war ein voller Erfolg und hinterließ bei allen Besuchern bleibende Eindrücke. Die Veranstaltung auf der malerischen Schlosswiese bot ein buntes Programm, das für jeden Geschmack und jedes Alter etwas bereithielt.

Bereits am Freitagabend begann das Fest mit einem spannenden Testspiel der Nachwuchsmannschaften gegen Teams aus Malchow, Krakow und Lübz. Die jungen Spieler zeigten vollen Einsatz und begeisterten die Zuschauer mit ihrem Talent und ihrer Spielfreude. Wo es mal hingehen könnte, konnten die Spieler, Trainer und Zuschauer abends ganz genau unter die Lupe nehmen. Denn nach den gemütlichen Skat- und Würfelrunden ging es weiter mit Public Viewing des ersten EM-Spiels gegen Schottland, das nach zwei spannenden, sehr erfreulichen Halbzeiten mit 5:1 für Deutschland endete und dementsprechend für ausgelassene euphorische Stimmung sorgte.

Der Samstag startete anders als geplant – Petrus war wohl ein Fehler unterlaufen. Statt Sonne schickte er am Morgen heftige Regengüsse, was dazu führte, dass der Open-Air-Boxwettbewerb, zu dem Teilnehmer aus Berlin, Hannover, Hamburg und anderen Städten unter Begleitung der Boxlegende Dieter Berg (mehrmaliger Deutscher- und Europameister) antreten wollten, abgesagt werden musste. Aus Gründen der Sicherheit – denn ein absolut trockener Ring gehört zu den wichtigen Bestandteilen der strengen Vorschriften. Sehr schade, aber beim SV Karow kein Grund, Trübsal zu blasen. Denn jetzt rückte ein ganz besonderes Highlight einmal mehr in den Fokus: Die mitreißende Performance der Karower Cheerleader, die nach nur wenigen Monaten gemeinsamen Trainings bereits den vierten Tanz einstudieren und mit atemberaubenden Choreografien überzeugten.



Seit Oktober trainieren die Cheerleader des SV Karow - mit über-
ragendem Erfolg!
Foto: Norbert Schümann

Und natürlich drehte sich immer wieder alles um den Ball. An diesem Morgen in ganz besonderer Besetzung. Nach einem Aufruf durch den Vorstandsvorsitzenden Norbert Schümann hatten sich die Ehemaligen auf den Weg zum Sommerfest gemacht, um nach mehr oder weniger langer Abstinenz endlich mal wieder mit voller Kraft anzutreten. Mit je drei Spielern aus der C-Jugend pro Mannschaft ging es leistungsstark zur Sache. „Meinen Körper spüre ich noch ein paar Tage“, so die Aussage eines Spielers vergangener Tage nach dem Spiel.

Petrus hatte zwischenzeitlich seinen Fehler korrigiert und die Sonne über der Schlosswiese platziert. So konnten sich Groß und Klein an den vielen bunten Mitmachaktionen im Außenbereich vergnügen – beim Lichtpunktschießen, Sommerbiathlon, der faszinierenden Zaubershow, an den Hüpfburgen oder bei Fahrten mit dem Schlosstaxi.

So sehr die Aktivitäten im Außenbereich und die vielen kulinarischen Angebote auch lockten – pünktlich um 17:00 Uhr zog es alle zur Auslosung der Tombola ins Zelt, in dem Günther Grittke, leidenschaftlicher Musiker und Gründer des Shanty-Chors „Plauer See-Männer“, zur Kaffeezeit sein Akkordeon ausgepackt hatte und mit Liedern aus seinem umfangreichen Repertoire für beste Laune sorgte. „Ich habe Günter mein Leid über den Ausfall des Boxwettkampfes geklagt. Daraufhin meinte er ‚Für Euch springe ich ein‘. Er ist nicht nur ein begnadeter Musiker, auf ihn ist auch immer Verlass. Ich durfte sogar ‚Die Burgfrau Amanda-Beate‘ mitsingen“, freut sich Norbert Schümann voller Dankbarkeit und Bewunderung.



Vollblutmusiker Günther Grittke ist immer ein Highlight.

Voller Spannung und freudiger Erwartung wurden die Lose auf den Tischen ausgebreitet – gelbe für Kinder und blaue für Erwachsene –, die den ganzen Tag über erstanden werden konnten. Rund 300 liebevoll verpackte, hochwertige Geschenke und

hochpreisige Gutscheine türmten sich auf zwei langen Tischen. Kleine und große Glücksfee zogen ein Los nach dem anderen. Zu jedem Los, zu jedem Päckchen und jedem Gewinner hielt der moderierende Vorstandsvorsitzende humorige Worte parat und schaffte es trotz der vielen Auslosungen, die Begeisterung des gesamten Publikums bis zum letzten Päckchen bzw. letzten Umschlag aufrecht zu erhalten.



Jede Ziehung sorgt für Spannung - kein Wunder bei so vielen tollen Preisen.

Das Abendprogramm läutete DJ Enny in gewohnt gekannter Manier und bester Musikauswahl ein. Bei ausgelassener Stimmung wurde getanzt bis zum nächsten Highlight gegen 22:00 Uhr: Die atemberaubende Samba-Show von Bonita de Brazil. Zwei Vollblut-Tänzerinnen in voluminösen, farbenprächtigen, mit vielen kleinen Lichtern bestückten Kostümen, die mit leidenschaftlichem Temperament und anmutigen Bewegungen die Seele Brasiliens einziehen ließen und es schafften, nicht nur die Tanzfreudigsten zum Mittanzen zu animieren. Das Samba-Herz – es schlägt nicht nur in Brasilien – es schlägt auch in Karow!

Wer sich nach dieser „heißen“ Show draußen abkühlen wollte, bekam direkt das nächste „heiße“ Event geboten. Jetzt hieß es „Wiese frei für die ‚Rockets‘“, die mit ihren artistischen Fähigkeiten, spektakulären pyrotechnischen Effekten und einer mitreißenden Inszenierung aus Tanz, Akrobatik und musikalischer Untermalung eine meisterhafte Show boten.

Bis in den frühen Morgen wurde kräftig gefeiert und so mancher hatte bis zum Frühschoppen, der vom Güstrower Blasorchester begleitet wurde, wohl nur wenige Stunden Schlaf tanken können. „Das Blasorchester kam richtig gut an. Die Leute waren ‚aus dem Häuschen‘ – und auch hier durfte ich ein Lied mitsingen“, zeigt sich der leidenschaftliche Vorstandsvorsitzende begeistert.

„Dieses Sommerfest war ein rundum gelungenes Ereignis, das die Gemeinschaft stärkte und allen Teilnehmern unvergessliche Momente bescherte“, zieht Norbert Schümann freudig Fazit – nicht ohne allen Sponsoren, Helfern und Besuchern seinen ausdrücklichen Dank auszusprechen. Schon jetzt freut er sich mit seinem Team auf das Sommerfest 2025, an dem der SV Karow seinen 30. Geburtstag feiert. „Ab Morgen beginnt die Planung!“. Beim SV Karow baut der qualifizierte Trainingsbetrieb auf Gemeinschaft, Zusammenhalt und Spaß. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Aktuell suchen die beiden Fußballtrainer Eric Gottschalk und Nico Blank Nachwuchs für die D- und C-Jugend.

Schaut einfach mal vorbei! Das Team des SV Karow freut sich!

Jutta Sippel



Heiße Samba-Rhythmen -- die gibt's auch in Karow ...



... und nochmal wird's heiß! Die magische Feuershow sorgt für glühende Begeisterung.
Foto: Jutta Sippel (4)

Plau vor 100 Jahren

In der Nr. 100 vom 30. Mai 1924 macht die Plauer Zeitung Fahrten von Schülergruppen wie folgt zum Thema:

„Schülerfahrten - Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt, dem will er seine Wunder weisen in Berg und Wald, in Flur und Feld!

Zu bedauern ist ein Menschenkind, das nie die Wahrheit dieser schlichten Worte an sich selbst erfahren hat, glücklich, wer sie aus eigener Erfahrung bestätigen kann. Wir hier in Plau haben ja oftmals Gelegenheit, in die glückstrahlenden Gesichter der wandernden Jugend zu blicken, denn nach Plau oder vielmehr in seine von der Natur begünstigte Umgebung ziehts die Wanderlustigen aus weiter Ferne.

Anfangs dieser Woche beehrten uns sogar die Wariner mit ihrem Besuch, 116 Knaben und Mädchen unter Führung von 6 Lehrern und 2 Lehrerinnen. Zu Fuß kamen sie von Goldberg auf der alten Landstraße über Kuppentin, dort von den Turnern und Turnerinnen unserer Stadtschule in Empfang genommen und von der Felten'schen Kapelle in die Stadt geleitet. Alle wurden in Freiquartiere untergebracht. Am anderen Morgen ging's

wieder weiter nach Bad Stuer, von dort mit dem Dampfer nach Waren und zurück mit der Bahn nach Blankenberg, um nach kurzer Fußwanderung wieder in die Heimat einzurücken.

Gestern zogen außer den Warener Faustballspieler verschiedene kleine Wandergruppen durch Plau. Jetzt gerade ist ja auch die schönste Zeit zum Wandern. Es ist erfreulich, daß man in letzter Zeit in den meisten kleinen Städten unseres Landes dem Wandertrieb unserer Jugend Verständnis entgegenbringt, wie die Errichtung von Jugendherbergen beweist. Bei uns in Plau besteht schon seit Jahren in der Privat-Mädchenschule eine Jugendherberge. Kürzlich konnte die Zahl der Betten auf 25 erhöht werden. Das wird jedem Freude machen, der da weiß, daß gerade die Nachtquartierfrage bei Schülerfahrten oft sehr störend wirkt.

Bestellungen für das Nachtlager in Plau nimmt Frau Sanitätsrat Dr. Haase entgegen.“

**In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra/Burgmuseum**

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Wir schauen auf einen erlebnisreichen Mai und Juni im Eldeblick zurück.

Unsere Männer ließen es sich am 9. Mai beim Herrentagstreff richtig gut gehen. Bier, Wiener mit Brötchen, Knabbereien und das Bierbingo durften nicht fehlen. In gemütlicher Runde hörten die Herren beim Vorlesen von lustigen Sprüchen und Geschichten zu und wurden selbst aktiv. Ein kleines Geschenk durfte nicht fehlen, der eine oder andere vernaschte dieses gleich an Ort und Stelle.

Die schönen Tage im Mai wurden im Innenhof gerne für die Beschäftigung genutzt. Gedächtnisübungen, Vorlesen oder Singen sind dann gleich nochmal so schön.



Am 14. Mai luden wir alle Bewohner des Hauses zum Maifest ein. Unter dem Motto „Lieber Mai, hör gut zu, wir wollen mit dir feiern, singen und tanzen“. Mit der Torte, dem selbstgemachten kalten Hund und Bowle waren alle gut versorgt. Gespannt warteten wir nach dem Kaffee auf den heutigen Höhepunkt. Eingeladen hatten wir die Plauer Bursänger unter der Leitung von Frau Arndt. Die Damen zeigten uns ihr Können und gemeinsam stimmten alle beim Singen ein. Das Maifest genossen die Bewohner vom Eldeblick bei bestem Wetter, guter Laune und dem ein oder anderem Tänzchen.

Ein weiteres Ereignis war noch für den Mai geplant – Grillen zum Mittag. Der Duft des Grills zog alle Bewohner aus ihren Zimmern in den Innenhof. Hier wurde heute das Mittagessen für alle zubereitet. Am Tag vorher trafen sich einige Bewohner und bereiteten die Kräuterbutter zu. Pünktlich waren die Bratwurst, Fleisch und der Klops gegrillt und neben dem Kartoffel- und Gurkensalat bereit, verspeist zu werden.



Im Juni standen viele Geburtstage der Bewohner an, diese wurden ordentlich in ihren Wohnbereichen gefeiert.

Am 5. Juni besuchten wir mit den Bewohnern das Sommerfest in Malchow. Gerade erst im Garten Platz genommen, konnten wir mit einem Sekt auf den schönen Nachmittag anstoßen. Bei Erdbeertorte, Knabbereien und einem Eis lauschten wir den Sängerinnen und stimmten natürlich kräftig mit ein. Im Juni war der Name „Eldeblick“ Programm, die Zeit am Vor- und Nachmittag wurde gern beim schönen Wetter auf der Terrasse verbracht. Die vorbeifahrenden Boote mit Urlaubern winkten uns freundlich zu oder sie stimmten bei unserem Singen einfach mit ein.

C. Becker

Wiedersehen nach 58 Jahren:

Ehemalige Kindergartengruppe von Klein Dammerow trifft sich erneut

In Klein Dammerow kam es kürzlich zu einem besonderen Ereignis: Die ehemalige Kindergartengruppe von 1966 traf sich nach 58 Jahren erneut, um Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam in die Vergangenheit einzutauchen. Bereits 1999 hatten sie sich nach 33 Jahren wiedergesehen, als das Dorf seine 725-Jahrfeier beging.

Von den 14 Jungen und Mädchen auf dem Foto von 1966 waren beim Treffen im Jahr 1999 noch 11 Personen anwesend. Dieses Mal trafen sich neun der ehemaligen Kindergartenkinder, darunter Sybille Ott (geb. Pfitzer), Bettina Henke (geb. Schaber), Uwe Golnik, Volker Klaiber, Bodo Pfitzer, Uwe Necker, Gudrun Bolowski (geb. Stallner), Friedhold Stickel und Detlef Stallner.

„Es ist immer wieder schön, alte Freunde wiederzusehen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen“, sagte Sybille Ott bei dem Treffen. „Die Zeit vergeht so schnell, aber die Erinnerungen an unsere Kindergartenzeit sind unvergesslich.“ Auch Detlef Stallner freute sich über das Wiedersehen: „Es ist erstaunlich, wie viele Jahre vergangen sind, aber wir haben immer noch diese besondere Verbindung zueinander. Es fühlt sich an

wie gestern, als wir zusammen im Kindergarten gespielt haben.“



Die Kindergartengruppe von Klein Dammerow im Jahr 1966 - Unvergessliche Erinnerungen an eine gemeinsame Kindergartenzeit.



Wiedersehen nach 33 Jahren - Ehemalige Kindergartenkinder von Klein Dammerow treffen sich erneut, um alte Freundschaften zu pflegen und Erinnerungen auszutauschen.

Die neun ehemaligen Kindergartenkinder planen, gemeinsam zum Dorffest

anlässlich der 750-Jahrfeier von Klein Dammerow am 20. Juli 2024 zu kommen. Dort wird auch der Kindergarten in der Ausstellung „Menschen und Leben in Klein Dammerow“ thematisiert werden.



58 Jahre später - Die ehemalige Kindergartengruppe von Klein Dammerow kommt erneut zusammen, um die Vergangenheit aufleben zu lassen und sich auf das Dorffest zur 750-Jahrfeier vorzubereiten.

Das Dorffest am 20. Juli 2024 verspricht ein besonderes Ereignis zu werden – eine Gelegenheit für alle Bewohner und Gäste, die Geschichte und Gemeinschaft von Klein Dammerow zu feiern und die Verbundenheit untereinander zu stärken.

Dörthe Melanie Kemper

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Plauerhagen

Große Jubiläumsfeier – Enge Kameradschaft und Zusammenhalt seit 1924



Die Torte zum Fest.

Das Jahr 2024 markiert einen ganz besonderen Meilenstein für die Freiwillige Feuerwehr Plauerhagen: 100 Jahre im Dienst der Gemeinschaft, 100 Jahre Kameradschaft, 100 Jahre unermüdliche Einsätze und 100 Jahre Entwicklung: Kontinuierlich verbesserte sich die Ausstattung von einfachen Handpumpen und Löscheinern hin zum ersten motorisierten Löschfahrzeug in den 1950er Jahren und der Eröffnung eines neuen Feuerwehrhauses in den 1980er Jahren bis zur heutigen modernen Technik und Ausrüstung. Die Mitgliederzahl wuchs und es bildete sich eine starke Gemeinschaft, die das gesellschaftliche Leben im Dorf bereicherte. Immer standen die Kameraden Menschen in Not bei, meisterten unzählige Einsätze bei Bränden, Überschwemmungen, Sturmschäden, Verkehrsunfällen... 100 Jahre Feuerwehrgeschichte – 100 Jahre Dorfgeschichte – ein stolzes Jubiläum, das am 15. Juni ausgiebig gefeiert wurde – mit einem großartigen Programm, zahlreichen Gästen und feierlichen Ehrungen. Ein Fest, das allen Besuchern in Erinnerung bleibt und in der Chronik einen festen Platz gefunden hat.



Spaß mit der Feuerwehr - für Groß und Klein.

Kaum war die Festwiese um 11:00 Uhr eröffnet, setzte sich der Festumzug ab Zarchlin in Richtung Plauerhagen in Bewegung. Schon von Ferne kündigten sie sich mit ihren Martinshörnern an. Je näher sie kamen, desto mehr wuchs die Spannung der Zuschauer, die bei Eintreffen des Zugs in lautstarkem Jubel mündete. Ein Fahrzeug reihte sich an das andere – alle zusammen bildeten sie die 100-jährige Feuerwehrgeschichte ab. Sämtliche eingeladenen Wehren waren gekommen – der Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim mit seinem

2. Verbandsvorsitzenden Enrico Bill, alle Wehren des Amts Plau am See, Wehren aus Malchow, Passow, Gallin-Kuppentin und Neu Poserin. Es ging quer durch den Ort und um die Festwiese herum, bevor der bemerkenswerte Fuhrpark, zu dem sowohl eine alte Feuerwehrkutsche der Plauer Wehr als auch der Passower TLF 1625 aus dem Jahre 1988 gehörten, zum Stehen kam. Die alte Kutsche aus den 1920er-Jahren hatte wohlweislich auf festem Grund geparkt. Der motorisierte Fuhrpark präsentierte sich aufgereiht im hinteren Teil der Festwiese – hatte dabei jedoch an diesem verregneten Tag mit den Tücken des morastigen Bodens zu kämpfen. Für die erfahrenen Kameraden der Wehren kein Problem. Ruckzuck wurden auftretende Widrigkeiten beseitigt.



Die Geschichte live Revue passieren lassen - der Umzug von Zarchlin nach Plauerhagen beeindruckt.



Fortschritt im Wandel der Zeit: Die Handdruckspritze der Firma Koebe von etwa 1920 leistete große Dienste.

Pünktlich zum offiziellen Teil zogen die Regenwolken ab und so konnten die Reden und Ehrungen unter freiem Himmel stattfinden. Tim Schemmert, Wehrführer der FFW Plauerhagen eröffnete das Fest.



Feuerwehrfahrzeuge zum Bestaunen und Inspizieren.

Leidenschaftlich sprach der erfahrene Teamplayer über die Geschichte und die Entwicklung der Wehr, die gemeisterten Herausforderungen, die gemeinsam mit den Bewohnern und Sponsoren organisierten Feste und Aktivitäten und nicht zuletzt über das große Verständnis der vielen Familien, die hinter den Kameraden stehen und denen neben Flexibilität so manches abverlangt wird. Ausdrücklich dankte er den vielen Helfern und Unterstützern, allen voran dem Förderverein, der Agrarvereinigung MiFeMa, der Meute MC Plau am See, Rolf Wiese (für den Stromanschluss), Stefan Heidebrecht aus Meyenburg (für die Verlegung der Kabel und Anschlüsse), Dianas Einkauf... „Ohne sie hätten wir so manche Herausforderungen und dieses Fest nicht meistern können“, bringt der engagierte Wehrführer mit dem riesigen Wissen und Erfahrungsschatz den herausragenden Gemeinschaftssinn auf den Punkt.

Gratulationen, Geschenke, Dank und Bewunderung für die erfolgreichen, unermüdlichen, oft lebensrettenden Einsätze kamen auch von Burkhard Melcher, Bürgermeister Barkhagen, Sven Hoffmeister, Bürgermeister Plau am See sowie dem Kreisfeuerwehrverband. Der Landesfeuerwehrverband hatte Ehrungen und Urkunden im Gepäck – für die großartigen Leistungen der FFW Plauerhagen und den Förderverein ebenso wie für die langjährigen, zuverlässigen Unterstützer (u. a. Dianas Einkauf und MiFeMa).



Gratulationen für großartige Leistungen - Bürgermeister Sven Hoffmeister überreicht Tim Schemmert eine Ehrenplakette.



Ehrungen und Urkunden für Dianas Einkauf und die MiFeMa.

Foto: Jutta Sippel (5)

Danach wurde so richtig gefeiert, geschmaust und genossen – unter einem mittlerweile strahlendem Himmel – mit vielen Angeboten für alle Generationen – Hüpfburgen, Kinderschminken, einem Zauberer, Vorführungen moderner Löschtechniken und Schauübungen, Feuerwehrübungsspiele wie Zielspritzen, natürlich bester Versorgung gegen aufkommenden Hunger und Durst... Abends verwandelte die begnadete „Recover-Live Band“ mit ihren perfekt auf das Publikum abgestimmten Rock-Klassikern und Pop-Hits bis hin zu den aktuellen Chartstürmern das Zelt in eine pulsierende Partyzone. Eine Party, die auch die Musiker in

vollen Zügen genossen: „Getanzt wurde vom ersten bis zum letzten Song und bei so viel guter Laune hatten natürlich auch wir mächtig Spaß mit den spritzigen Mädels und Jungs der Feuerwehr“, freuten sich die energiegeladenen Bandmitglieder.



Schauübungen der Kameraden vermitteln einen Eindruck über die Vielseitigkeit der von der Wehr zu leistenden Rettungseinsätze.



Mit der Recover-Live Band ist beste Stimmung garantiert. Foto: Susann Valentin (4)

„Bis zum nächsten Morgen wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Es war toll“, so Susann Valentin, Vorstandsmitglied des Fördervereins der FFW Plauerhagen, voller Begeisterung. „Nur die Besucherzahlen hätten noch etwas üppiger ausfallen können“, räumt sie ein.

„Im Sommer ist hier einfach viel los. Alles in allem war es für uns ein rundum gelungener Tag. Der Einsatz hat sich gelohnt“, zieht sie stellvertretend für die vielen Aktiven und das Vorstandsteam des Fördervereins Fazit.

Seit Oktober 2023 waren sie mit der Planung des Festes beschäftigt. In den letzten drei Monaten und insbesondere den letzten drei Wochen spitzte sich die Arbeit noch einmal gewaltig zu. „Wir haben uns täglich mehrfach abgestimmt. Es fühlt sich einfach gut an, wie hier alle zusammenhalten, wie alles Hand in Hand funktioniert und wie wir uns auf unsere Sponsoren verlassen können“, erzählt sie und stimmt der Dankesrede von Tim Schemmert am Morgen noch einmal ausdrücklich zu. „Alle zusammen sind wir geworden, was wir sind: Eine starke Gemeinschaft, die sich ergänzt und Kräfte bündelt, eine, die Ziele und Visionen nicht nur hat, sondern auch in die Tat umsetzt. Auf eine starke Zukunft!“

Jutta Sippel

Herzerwärmende Musik mit FAVO 3 im Wangelinert Garten

Am 16.06. spielte FAVO 3, mit Falk Breittkreuz an der Bassklarinette, Altklarinette, Volker „Holly“ Schlott, Mbira, Sopran-Sax, C-Melody-Sax, Cajon und Sander De Winne, Gesang, Beatbox, Percussion auf der Weidenbühne im Wangelinert Garten.

Herzerwärmende Musik aus einem magischen Tanz zwischen der menschlichen Stimme und zwei atemberaubenden Holzblasinstrumenten – Musik aus der Welt, für die Welt. „Alles fließt zusammen, alles wird ein Ton, ein Seufzer“, hat Johann Gottfried Herder schon vor 200 Jahren das Wesen der Musik beschrieben, es trifft exakt auf FAVO 3 zu. Den Zuhörer*innen wurde mit der herzerwärmenden Musik eher zu wenig versprochen, denn alle gingen mit aufgetankter Seele und einem Lächeln im Gesicht nach Hause. Selbst die Vögel aus der Umgebung setzten sich in die Bäume rundum staunten und sangen gemeinsam mit Alexander de Winne über die Liebe und das Leben. Zu nicht allzu vielen Veranstaltungen wünscht man sich, sie mögen nie aufhören. Dieses Konzert gehörte dazu.

Vielen, vielen Dank an diese wunderbaren Musiker. Mögen sie bald wieder kommen. „Ich habe selbst noch nicht analysiert, was da mathematisch abläuft – aber die Frequenzen von Bassklarinette und Sopransaxophon passen so gut zueinander, verschmelzen so

optimal, wie ich es vorher noch nicht erlebt habe. Da scheint es ein magisches Geheimnis zu geben. Es sind einfach die Schwingungen zwischen den Instrumenten und der Stimme, aber auch die Schwingungen im Raum und in den Ohren der Zuhörer. Da muss man nichts mehr erklären. Das ist einfach Musik!“ (V. Schlott)



Klaus Hirrich

Abschlussbericht 29. BJK-Turnier

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer,

am letzten Juni-Wochenende fand wie gewohnt das inzwischen 29. BJK-Volleyballturnier statt. Insgesamt nahmen 105 Mannschaften teil. Endlich wieder dreistellig, wie es der Vorsitzende des Ganzliner SV, Simon Plassmann, korrekt benannte.

Nach einem wunderschönen Auftakt am Freitagabend mit DJ Enni folgte der erste Spieltag am Samstag bei schönstem Volleyballwetter. Abgeschlossen wurde der Tag durch ein Public-Viewing des Achtelfinales, welches Deutschland auch souverän gewann. Am Sonntagmorgen war jedoch Land unter. Ab 6:00 Uhr fielen mehr als 25 Liter Regen pro Quadratmeter. Aber unsere

Volleyballer sind hart im Nehmen und wollten wieder antreten. 79 wackere Mannschaften kämpften bei abtrocknendem Platz den Widrigkeiten. Durch die gute Organisation startete der Spielbetrieb ca. 30 Minuten später als üblich, war jedoch zur gewohnten Zeit um 15:00 Uhr wieder beendet.

Wir möchten die Chance nutzen gleich zum nächsten BJK vom 27. bis 29.06.2025 einzuladen und sich vorzumerken. Beim Jubiläumsturnier wird es sicher die ein oder andere Überraschung geben.

Euer Ganzliner SV

Großes Jubiläumsfest in Altenlinden

40 Jahre Tradition und Gemeinschaft

Ein Fest für alle Generationen – das feiert Altenlinden seit 40 Jahren in jedem Sommer. Was 1984 klein anging, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem festen Bestandteil des kulturellen Dorflebens entwickelt und sich auch bei weitgereisten Gästen längst einen Namen gemacht. Diese Erfolgsgeschichte wurde am 22. Juni ausgiebig gemeinsam gefeiert – mit einem weit gefächerten Programm für Jung und Alt, das bis zum nächsten Morgen begeisterte.



Wohin zuerst? Es gibt so viel zu sehen und zu erleben.



Landmaschinen und Fahrzeuge aus alten Zeiten ziehen alle Generationen in ihren Bann.



*Hier schmeckt es ganz besonders gut.
Foto: Petra Röver*

„Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen hier zusammen gekommen sind, gemeinsam feiern und der Staffstab der Generationen weitergereicht wird. Auch diejenigen, die weggezogen sind, kommen immer wieder gerne ins Dorf zurück“, schwärmt Petra Röver, Vorsitzende des Förder- und Angelvereins der Gemeinde Barkhagen, die mit Anke Breitzkreuz, Patrick Burmeister und Perry Neudhöfer dem Festkomitee angehört, und nach rund einem Jahr intensiver Planung zufrieden auf das bunte Treiben blickt. Da gibt es Oldtimer – Traktoren und Fahrzeuge aller Art – zu bestaunen. Die Jugendfeuerwehr Barkhagen hat einen spannenden Feuerwehrparcours aufgebaut. „Die Jugendlichen hatten schon Freitag beim Aufbau ihren Spaß. Nach getaner Arbeit sorgte Jugendfeuerwehrwart Ronny Lala mit Pizza für alle für beste Stimmung“, freut sich Petra Röver und lässt ihren Blick weiter schweifen: Ein Karussell voller Kinder zieht unermüdlich seine Kreise. Ebenso die legendäre Dampfeisenbahn – eine liebevoll von Frank Oltersdorf (gelernter Uhrmacher und Optik-Feinmechaniker) gebaute Bausatz-Lokomotive, die mit Hilfe von Butangas das Wasser im Brenner zum Kochen bringt und so für ordentlich Dampf und unzählige kleine Fahrgäste sorgt. Hüpfburgen, Eis- und Zuckerwatte-Stände entfalten ihre magnetische Wirkung. Ebenso die Krakower Schützengarde, die in alter Tradition zum Schießwettbewerb lädt und die vielen Gewinner mit Preisen aus dem Spendenkorb des Förder- und Angelvereins Barkhagen belohnt. Um Zielsicherheit geht es auch beim BSV Grebbin – bei dem sich alles um Pfeil und Bogen dreht. Und last but not least sind da die vielen Stände, die für das leibliche Wohl sorgen – die lange Kuchentheke voller Kunstwerke Altenlin-

dener Bäckerinnen, Herzhaftes am Imbiss von Tobias Lemke...



Die Bahn von Frank Oltersdorf ist für Groß und Klein ein Highlight



Das Ziel nicht aus dem Auge verlieren.



Die Sieger im Eierwerfen gehen nicht leer aus. Dafür sorgt Petra Röver (am Mikro).



Die Goldkehlchen mit ihren besten Hits - gut behütet unter dem neuen Dach.



Konzentration, Geschick und Fingerspitzengefühl sind beim Eierwerfen gefragt.

Herzlichen Gruß- und Dankesworten an alle Helfer und Sponsoren von Petra Röver und Perry Neudhöfer zur Eröffnung folgte ein Konzert der Teterower Schallmeien, das – wie auch alle weiteren Programmpunkte – für Begeisterung sorgte: Musik und Humor mit Schlagern und Hits hatten die beiden Goldkehlchen Carsten und Sven im Gepäck. Für Furore sorgte das Spiel „Eierwerfen“. Mit jeweils zwei Mitspielern ging es darum, ein rohes Hühnerei über eine möglichst weite Distanz zu werfen und mit so viel Fingerspitzengefühl zu fangen, dass es nicht zerbricht. Immer neue Wurfstrecken steckten Petra Röver und Anke Breitzkreuz ab – die Erfolgreichsten brachten es auf 15 Meter. Für sie und alle weiteren Sieger gab es einen der vielen Preise, die der stellvertretende Bürgermeister Steffen Steinhäuser gesponsert hatte.

Für eine herausragende Bühnen-Show sorgten drei Gruppen der Tanzenden Schmetterlinge. Mit ihrer meisterhaften – in Teilen akrobatischen – Performance und ihren bunten Kostümen zogen sie das Publikum so in ihren Bann, dass nach dem nicht enden wollenden Applaus eine Zugabe unumgänglich war.



Die Playback-Show lockt Nachwuchs...

Der Förder- und Angelverein hatte das altbewährte Spiel „Aalgreifen“ neu aufgelegt. Anders als früher, als im Vorbeiradeln ein echter Aal aus einer mit vielen weiteren Utensilien gefüllten Badewanne gegriffen werden musste, wurde dieses Mal aus Gründen des Tierschutzes auf einen lebendigen Aal verzichtet. „Nur unsere alte Wanne musste wieder erhalten. Die haben wir mit Bällen, alten Schuhen, weiterem Krimskrams und einem Plüsch-Fisch gefüllt, der gegriffen werden musste“, lacht die Vereinsvorsitzende, die mittlerweile zur ersten von drei nachfolgenden Generationen im Dorf gehört. Natürlich wurde auch hier der „Fänger“ belohnt – mit einem vom Förder- und Angelverein gespendeten Räucher- bzw. eingelegten Fisch.

Und da „Tradition und Geschichte“ in Altenlinden ganz groß geschrieben wird, folgte nun ein weiteres Highlight: Die Playbackshow. Vor 20 Jahren von Regina Röhl und Anke Breitzkreuz ins Leben gerufen, sollte sie an diesem Jubiläumstag Erinnerungen wecken. „Anke Breitzkreuz hat einen Fundus alter Kassetten und Alexander Rusch Fotos von damaligen Auftritten zusammengestellt. Es war eine richtig tolle Show, zu der sogar Darina, Tochter von Regina Röhl, die damals u. a. Wolfgang Petry imitierte, spontan auf die Bühne trat und den Spaß noch einmal ordent-



...und erfahrene Talente auf die Bühne.
Foto: Reinhard Neumann (9)

lich ankurbelte“, beschreibt Petra Röver, mit einer gehörigen Portion Stolz in der Stimme, das gelungene Revival, bedankt sich bei Raiffeisen BHG e.G. Lütz für die gespendeten Preise und fügt auch gleich hinzu: „Es ist das erste Jahr, in dem wir hier ein Dach über dem Kopf haben. Wir alle – und insbesondere Perry Neudhöfer mit seiner umfangreichen Technik – haben uns das schon lange gewünscht, um gegen Wetterkapriolen

aller Art gewappnet zu sein. Dank der großzügigen Spende der Plauer CDU aus der weihnachtlichen Tombola ist uns jetzt auch das gelungen“

Später am Abend wurde es noch einmal richtig voll. Ab 20:00 Uhr legte DJ Enny für alle Generationen auf, Perry Neudhöfer moderierte. „Die Besucher strömten von allen Seiten herbei. Es war richtig voll. Es wurde viel getanzt und viel getrunken – bis morgens um 4:00 Uhr als es schon wieder hell wurde“, zeigt sich das Altenlindener Urgestein, das die Festorganisation nach Übergabe des Staffestabes durch Herrn Kuppe im Jahre 2000 übernahm, im Namen aller rundum zufrieden. Es war wirklich ein rauschendes Fest. Alles passte! Auf die Gemeinschaft, auf den Zusammenhalt der Generationen, auf das nächste Fest!

Jutta Sippel



Beste Stimmung bis zum Morgengrauen.

Foto: Petra Röver

Drunter und drüber in Ganzlin

29. Internationales Volleyballturnier um den „Bürgermeister-Jochen Koch-Pokal – Drei Tage Power am Netz, drei Tage Party

105 Mannschaften, über 800 Volleyball-Spieler, Mitglieder des Ganzliner Sportvereins (GSV), darunter rund 140 ehrenamtliche Helfer in blauen Vereins-T-Shirts, mindestens das halbe Dorf und jede Menge Besucher – sie alle waren beim Bürgermeister-Jochen-Koch-Turnier am Wochenende vom 28. bis 30. Juni in Ganzlin dabei. Zum 29. Mal verwandelte sich der beschauliche Ort unweit des Plauer Sees in eine Volleyball-Hochburg. Zwei Tage lang wurde auf 18 Spielfeldern gebaggert und gepritscht, gecamppt und gefeiert – und dem Titel „größtes Amateur-Volleyball-Turnier Deutschlands“ wieder alle Ehre gemacht.



Power am Netz - bei Sonne...



...und bei Regen. Foto: Christian Gayk (2)

„Es ist ein riesiges Event, das wir hier auf die Beine stellen. Es macht mich mächtig stolz, dass unser Verein und die weit über 100 ehrenamtlichen Helfer die gesamte Organisation und den Ablauf so perfekt regeln und natürlich, dass das ganze Dorf mitmacht. Noch nie hat sich ein Anwohner gestört gefühlt. Alle ziehen an einem Strang“, begeistert sich der Vereinsvorsitzende Simon Pläßmann, der vor rund sechs Jahren eine Herren-Fußballmannschaft gründete und seit etwa dreieinhalb Jahren die „Chefetage“ leitet. „Es sind wieder viele bekannte Mannschaften hier, aber auch etliche neue Teams. Sie kommen aus Halle/Saale, Stralsund, Lübeck, Leipzig, Berlin, Hamburg, Rostock... und teilweise von weit her. Wir konnten auch schon Teilnehmer aus den Niederlanden hier bei uns begrüßen. Mit Gründung dieses Turniers hat unser von 1990 bis 2002 amtierende Bürgermeister Jochen Koch sein Ziel voll und ganz erreicht: Den Gemeinschaftsgeist zu fördern und sportliche Aktivitäten in der Region zu unterstützen.“



Ausgabe der Spielpläne nach der offiziellen Eröffnung.

„Es ist einfach nur genial. Die Spieler, die hier sind, melden sich schon wieder fürs nächste Jahr an. Das ist jedes Jahr so – die Corona-Zeit ausgenommen“, freut sich auch Christian Gayk, Fußballer des GSV und Hobbyfotograf kurz vor der Party am Freitagabend. Er steht inmitten einer Flut von Motiven und fängt ein, was er einfangen kann. Bereits freitags geht es bekanntermaßen hoch her – wenn auch noch nicht offiziell am Netz. Hunderte von Volleyballern reisen an, bauen Zelte auf, parken Wohnmobile, rollen ihren Schlafsack in der Turnhalle des GSV aus und weihen schon einmal ihr gemütliches „Heim“ für die kommenden zwei Nächte in nachbarschaftlicher Runde ein.



Gemütlich bei Tag...



... und bei Nacht.

Lichterketten, aufblasbare Whirlpools und Sessel... atmosphärische Highlights auf nahezu jedem Quadratmeter – für stimmungsvolle und aussagekräftige Fotos

ebenso geschaffen wie die vielen Spielsituationen, die Begeisterung und Lebensart der Zuschauer unter ihren Pavillons, die Genießer der gastronomischen Highlights und das bunte Treiben im großen Festzelt. Wer schon einmal dabei war, die Sonderausgabe der Vereinszeitung „Blitz News“ gelesen hatte, soziale Medien verfolgt... wusste es: Am Freitagabend wird nicht geschlafen, sondern gefeiert. Denn dann steht die legendäre Party zum Turnier-Auftakt auf dem Programm. An diesem Abend bzw. diesem Morgen war es DJ Enny, der mit seiner esprittvollen Moderation und gekonnter Musikauswahl für einen ordentlichen Energieschub sorgte. Auf seine Frage „kommt ihr nächstes Jahr wieder?“ erschall es laut und deutlich durchs Zelt: „Ja!“.



Ob vor dem Zelt ... Foto: Jutta Sippel (4)



... oder im Zelt - ob am Abend, in der Nacht oder am frühen Morgen... die Stimmung ist großartig.

Energie in ausreichender Menge. Die brauchten die Sportler an diesem Wo-

chenende. Gleich am Samstagmorgen stellte der GSV ein kräftiges Frühstück im Festzelt bereit, zu dem natürlich alle pünktlich erschienen – denn schon um 9:00 Uhr gings mit der offiziellen Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden Simon Pläßmann an der Seite von Bürgermeister Jens Tiemer und weiteren Vereinsmitgliedern nach spannungsgeladenem Runterzählen durch DJ André los. Gespielt wurde in den beiden Kategorien „Mixed-Volleyball auf Rasen“ und „Beach-Volleyball“ mit den Leistungsgruppen „Bier“ (echte Amateure), „Freizeit“ (Spieler, die tendenziell regelmäßig aus Spaß an der Freude spielen) – beide Gruppen gehören Mixed-Volleyball an und stellen sechs Spieler, davon mindestens zwei Frauen – sowie „Beach“ (erfahrene Spieler) – diese Teams bestehen aus mindestens vier Spielern, davon mindestens eine Frau.



Am Grill geht's heiß her.

Bei traumhaftem Wetter, bester Rundum-Verpflegung und reichlich Publikum wurde um Punkte gekämpft und sich auf den Abend gefreut. Für 21:00 Uhr stand Public Viewing auf dem Programm. Dieses Mal ging es um den Sieg der deutschen Mannschaft im EM-Spiel gegen Dänemark, der mit einem 2:0 noch die ganze Nacht über gefeiert werden konnte. Denn mit dem Sportlerball und der Band „Vier und Ich“ ging es weiter. Bis morgens um 3:00 Uhr heizten die Musiker ordentlich ein. Und auch danach – bis 5:00 Uhr – wurde weiter gefeiert, während sich drau-

ßen heftige Gewitter ausstoben. Viel Zeit zum Schlafen hatten die Sportler nicht – und wirklich gemütlich war die Nacht für die meisten auch nicht. Aber allen Widrigkeiten zum Trotz standen fast alle Spieler auch am Sonntagmorgen pünktlich um 9:30 Uhr wieder auf ihren Positionen.



Ein geniales Spiel...



... eine geniale Party

Ein Gutes hatte der Regen. Die Freiwillige Feuerwehr Ganzlin musste nicht mit Sprinkleranlagen anrücken, um staubige Plätze zu befeuchten. Und die Sportler hatten trotz – oder gerade wegen – der Pfützen ganz besonders viel Spaß. Um 15:00 Uhr standen 9 Pokale, nach Leistungsgruppen und Größen sortiert, bereit. Jetzt ging's an die Siegerehrung. Ein kreativer Mannschaftsname nach dem anderen – wie SchnapsChillKröten, Bier-Block-Bande, Sand in jeder Ritze, Sandsäcke oder Kommando Flachköpfer – wurde vom Vereinsvorsitzenden verlesen. Die drei ersten jeder Leistungsgruppe bekamen ihren verdienten Pokal. In der Gruppe Beach landete Krostritz AU, eine Kinder- und Jugendgruppe auf Platz

eins. Freude pur! Und die feste Absicht, im nächsten Jahr zum 30. Jubiläum wieder dabei zu sein.



So sehen Sieger aus: Große...



... und kleine Foto: Christian Gayk (6)

„Wir alle, das gesamte Team des GSV und die vielen Helfer und Unterstützer sind froh, dass wieder alles so gut geklappt hat. Es gab keinerlei unschöne Zwischenfälle, aber die gab es hier noch nie“, freut sich der „Präsident“, wie Simon Pläßmann von den GSVlern gerne genannt wird. Ausdrücklich dankt er allen, die an dem Erfolg dieses 29. Turniers mitgewirkt haben. Außerdem den Sportlern für ihren Teamgeist und den Besuchern für ihre Begeisterung.

„Wieder hat der Gründungsvater, Bürgermeister Jochen Koch, sein Ziel erreicht: Alle zogen an einem Strang und genossen die Gemeinschaft! Es lebe Ganzlin, es lebe der Sport, es lebe dieses Turnier! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – denn dann feiern wir unser 30-jähriges Jubiläum!“

Jutta Sippel

Plau – damals und heute



Strandpromenade am Plauer See b. Seelust



Dieses Motiv „Seelust“ mit dem Dampfer ANNA entstand etwa 1934 – das aktuelle Foto Juni 2024.

Foto: Burgmuseum/Lars Groothoff



KiJuZ bis auf Weiteres geschlossen

Aus personellen Gründen bleibt das Kinder- und Jugendzentrum am Bahnhof (Steinstraße 96) vorerst geschlossen. Eine Umleitung des Telefons ist eingerichtet. E-Mailanfragen bitte vorerst an folgende Adresse schicken: info@amtplau.de

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2024

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@ web.de 0174 3051169
Montag	bis auf Weiteres geschlossen	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	bis auf Weiteres geschlossen	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	bis auf Weiteres geschlossen	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis auf Weiteres geschlossen	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	bis auf Weiteres geschlossen	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden

Das Känguru hüpft wieder!

Am 18. April 2024 fand an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule der Känguru-Wettbewerb der Mathematik statt. Insgesamt nahmen 20 Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen an diesem spannenden Wettbewerb teil. Der Känguru-Wettbewerb der Mathema-

tik ist ein internationaler mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb, der einmal jährlich in über 80 Ländern durchgeführt wird. Ziel ist es, die Freude an der Mathematik zu fördern und mathematische Fähigkeiten auf spielerische Weise zu testen.

Alle „Kängurus“ unserer Schule lösten die Knobelaufgaben mit großer Begeisterung und Konzentration. Es wurde gerechnet, bis die Köpfe rauchten. Die Aufgaben deckten ein breites Spektrum mathematischer Themen ab und forderten alle auf vielfältige Weise heraus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Anerkennung für ihre tollen Leistungen eine Urkunde sowie ein Känguru-Knotenpuzzle. Besonders hervorzuheben sind jedoch drei Schülerinnen, die herausragende Ergebnisse erzielten.

Lydia Jorga aus der Klasse 4b erzielte den weitesten Känguru-Sprung unserer Schule, das heißt, sie hatte die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten. Für diese beeindruckende Leistung erhielt sie ein Känguru-T-Shirt.

Charlotta Bahre (Klasse 4b) und Nora Wilde (Klasse 4a) wurden für ihre hervorragenden Leistungen mit einem 3. Preis ausgezeichnet. Sie gehörten damit zu den deutschlandweit Besten. Ihre Leistungen wurden jeweils mit einem Knobelspiel und einem Buch gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch an alle „Kängurus“ der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule! Wir sind stolz auf eure mathematischen Fähigkeiten und freuen uns schon auf den nächsten Känguru-Wettbewerb.



Alle teilnehmenden „Kängurus“.

Foto: Anja Wilde

Das Lehrerteam der Grundschule

Vorhang auf und Manege frei für die Kinder der Kita „Kleine Strolche Ganzlin“



Hier kommen die gefährlichen, großen kleinen Tiger und springen mutig durch den Feuerreifen! Nur das kleinste Tigerchen traut sich noch nicht ganz.



Nach intensiver Planung war es endlich so weit: In der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin stand ein lang ersehntes Projekt bevor. Die 40 Kinder der kommunalen Kita erwarteten den Circus Benjamin, welcher im Zeitraum vom 17.06. bis 21.06.2024 auf dem Gemeindeplatz in Ganzlin gastierte. Neben Circus-Direktor Benjamin, seiner Frau und seinen beiden Töchtern waren dabei: Ziegen, Frettchen, Tauben, Hunde und Enten. Alle Kinder konnten selbst entscheiden, was für tolle Kunststücke sie einstudieren und in der Gala-Vorstellung am Freitag vorführen möchten. So wurde täglich mit tatkräftiger Unterstützung der Erzieherinnen fleißig geübt und jedes Kind ist dabei weit über sich hinausgewachsen. Am Freitag, den 21.06., hieß es dann: Vorhang auf – Manege frei. Etwa 190 Zuschauerinnen und Zuschauer erwarteten gespannt die großen Stars des Tages. Die etwa 90-minütige Gala-Vorstellung rührte hierbei viele Zuschauer zu Tränen: Die Kleinsten, unsere Krippenkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, begeisterten das Publikum zum Auftakt. Als kleine Tiger verkleidet, boten sie eine grandiose Reifen-Show dar! Anschließend wurden von den Kindergartenkindern Becher auf deren Köpfen balanciert, Lassos und Hulahoop-Reifen

geschwungen, tolle Show-Einlagen mit den Tieren gezeigt und unsere Mini-Clowns führten den Zirkus-Direktor an der Nase herum. Was für ein großer Spaß für alle Beteiligten. Möglich wurde dieses Projekt durch die Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, welches im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ das Projekt in voller Höhe förderte.



Sehr elegant: Bei der Becherbalance lernen die Kitakinder viel zu Körperspannung und Gleichgewicht.



Die Hula-Girls sind tolle Artistinnen. Hier war Koordinationsvermögen gefragt.



Hund Wuschel zeigt, was er kann.

Im Namen des Elternrates und des Fördervereins der Kita „Kleine Strolche“ möchten wir uns auch bei den vielen Sponsoren ganz herzlich bedanken. „Durch die großzügigen Spenden können wir nun weitere tolle Projekte für unsere Kinder planen. Wir freuen uns sehr, dass wir in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen, dem Förderverein und den Sponsoren unseren Kindern so viele Projekte bieten und Veranstaltungen durchführen können.“, sagte Sarah Knizia, Vorsitzende des Elternrates.

So stehen bereits weitere Projekte bevor (gerne auch schon einmal zum Vormerken):

- Martinsumzug in Ganzlin 11.11. an der Kirche in Ganzlin
- 2. Weihnachtzauber der Kita „Kleine Strolche“ am 13.12. im Gemeindehaus Ganzlin.

Sarah Knizia
Elternrat der Kita Kleine Strolche
aus Ganzlin



Taubenflüsterin: Der liebevolle Umgang mit unterschiedlichsten Tierarten war ein großes Thema dieses Projektes. Am Ende hatten fast alle Kinder so viel Mut gefasst und keine Scheu vor den großen Ziegen oder den flatternden Tauben.

120 Jahre Kinderbetreuung in Plau am See

Heinrich Haukohl wurde am 6. Juni 1841 in Plau geboren. Er war als Kaufmann sehr rührig und hatte Geschäftsverbindungen in der ganzen Welt. Er ließ auf seinem elterlichen Grundstück am Alten Wall einen Kinderhort und eine Turnhalle für die Kinder bauen. Die Kinder der Stadt sollten nicht nur die Möglichkeit der Betreuung erhalten, sondern sie sollten auch körperlich gefördert werden. Dies war zu jener Zeit ein recht ungewöhnliches Vorhaben, war es doch eines der ersten Kindereinrichtungen dieser Art in Mecklenburg. Die Einweihung der „Kleinkinderschule“ am Alten Wall fand am Vorabend des Geburtstages des Erbauers, am 5. Juni 1904, statt und wurde unter großer Beteiligung der Plauer begangen. Unter der Leitung einer Bethlehemschwester, der Hausmutter und einer Hilfslehrerin konnten bis zu ca. 90 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden. Pro Kind betrug der zu zahlende Beitrag in der Woche 6 Pfennige, später 10 Pfennige. Etwa 30 Kinder von mittellosen Eltern fanden eine kostenfreie Aufnahme. In dem Haukohl-Kindergarten (ehemalige Kleinkinderschule) am Alten Wall 11 werden derzeit keine Kinder mehr betreut, weil das Gebäude den heutigen Standards nicht vollumfänglich angepasst werden konnte, zudem sanken die Kinderzahlen nach der Wiedervereinigung in Deutschland. Aufgrund der wieder steigenden Nachfrage nach Krippen- und Kindergartenplätzen entschloss sich die Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH die ehemalige Turnhalle der Stadt Plau zu einer Kindertagesstätte umzubauen. So wurde 2004 zum 100-jährigen Bestehen der Haukohl-Turnhalle

das Gebäude nach aufwendigen und umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wieder in Betrieb genommen.

Unter dem Motto „120 Jahre Kinderbetreuung in Plau am See“ fand in diesem Jahr das Sommerfest in der Kindertagesstätte Zwergenparadies statt.

Nach kurzem Bangen feierten wir dieses traditionell bei strahlendem Jubiläumswetter am 28. Juni. Auf unserem großzügigen naturnahen Außengelände gab es viele abwechslungsreiche Angebote für alle großen und kleinen Gäste, wie beispielsweise sommerliche Wasserspiele, sportliche Herausforderungen, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Stockbrot... Wie ganz von selbst erhielten wir viel Unterstützung von den Eltern aus unserer Kita. Sie verwöhnten unsere Besucher mit selbst gebackenen Kuchen und Preisen für die beliebte Tombola. Herzlichen Dank dafür. Weiterhin möchten wir uns bei allen anderen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr für ihren „kleinen Wassereinsatz“, Karina Vandersee von der „Comanchen Ranch“ Neu Poserin für ihre Reitponys, den Mitarbeitern aus der Küche des Dr. Wilde-Hauses für die Betreuung des Grillstandes und der Familie Senkbeil, die für eine wohlschmeckende Abkühlung sorgten. Rundum war es ein gelungener Start in die wohlverdienten Sommerferien.

Danke auch noch mal an alle, die uns über Jahre hinweg mit Spenden aller Art und dankenden Worten erfreuen.

Das Kita-Team aus dem Zwergenparadies

FerienLeseLust 2024 in der Stadtbibliothek Plau am See

Auch in diesem Jahr nehmen wir in Plau am See mit der Stadtbibliothek an dem landesweiten Projekt „FerienLeseLust M-V“ teil. Wenn du zwischen 9 und 14 Jahren alt bist, hast du ab dem 8. Juli die Möglichkeit, dich kostenfrei für den Leseclub anzumelden. Komm einfach in unsere Stadtbibliothek und wir erstellen dir deinen persönlichen Clubausweis. Mit diesem kannst du dann die neuesten Kinder- und Jugendbücher in den Bereichen Abenteuer, Fantasy, Krimi und Comic-Romanen entleihen. Wenn du dein Buch ausgelesen hast, beantworte uns schnell ein paar kleine Fragen oder male uns ein Bild zu der Geschichte. Wir stempeln dann deinen Leseerfolg in deinem persönlichen Logbuch ab. In diesem Logbuch kannst du bis zu 12 Stempel sammeln (oder auch mehr, wenn du magst – unser Rekord aus 2023 liegt bei 17 Stempeln). Zum Abschluss erhältst du von uns in der letzten Ferienwoche ein Zertifikat, welches du im neuen Schuljahr im Deutschunterricht einlösen kannst für eine gute Note oder einen Hausaufgabenjoker. Anmelden kannst du dich für die FerienLeseLust ab sofort, auch während der gesamten Sommerferien (wichtig ist, dass deine Eltern einverstanden damit sind – entweder mit einem „Muttizettel“ oder sie begleiten dich beim ersten Besuch).

Die „FerienLeseLust M-V“ ist ein landesweites Projekt für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassenstufe und wird finanziell durch das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern für den Kauf neuer Bücher unterstützt. Die ausgewählten Bücher sind gerade über die Ferienzeit leicht zu lesen, um die Lust an Büchern zu wecken. Automatisch verbessern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei ihr Textverständnis und ihre Lesekompetenz. Ganz im Sinne des Lese-Spaß wollen wir den Druck in der Leseförderung abbauen und individuell mehr Freude an Büchern vermitteln.



Text und Bild: Kathleen Behrens

Für die Schultüte! Schulstart-Sets aus der Stadtbibliothek



„Der Ernst des Lebens“ kann so schön sein! Denn wer in die Schule kommt und Lesen lernt, dem stehen tausend neue Welten offen – in der Bücherwelt.

Zum Schulstart haben wir für euch ein besonderes ABC-Set zusammengestellt. In unseren einzigartigen Bibliotheksbeuteln befinden sich ein Stundenplan, ein Lesezeichen, ein Buch, ein Malheft & Stifte. Wer möchte, kann auch gleich einen Leseausweis für das künftige Schulkind dem Set hinzufügen.

Die ABC-Sets bekommt ihr bei uns in der Stadtbibliothek Plau am See für 5,00 Euro. Ideal auch als Mitbringsel oder kleines Geschenk zur Einschulung.

Text und Bild: Kathleen Behrens

Autor Winkelmann begeistert Zuhörer

Am 4. Juli weilte Bestsellerautor Andreas Winkelmann in Plau am See. Im Gepäck hatte er seinen erst kürzlich erschienenen 27. Roman „Hast Du Zeit?“, der bereits wieder in der Top 3 der Spiegel-Bestseller-Liste steht.



Foto: Kathleen Behrens

Im Alten Kino präsentierte er in 90 Minuten Auszüge aus dem neuen Roman sowie seinen weiteren Werken. Dank seiner offenen und humorvollen Art, zog er von Beginn an die Zuschauer in seinen Bann. Mit kurzweiligen Anekdoten zu der Entstehungsgeschichte sowie seinem eigenen Werdegang als Schriftsteller sorgte er immer wieder für schmunzelnde Gesichter. Sein mitunter sehr schwarzer und trockener Humor kam bestens beim Publikum an. Dies zeigte sich im Anschluss an die Lesung bei der langen Schlange im Foyer, die geduldig auf ein signiertes Exemplar seiner Bücher wartete. Kathleen Behrens, Leiterin der Plauer Stadtbibliothek und deren Einladung der erfolgreiche Autor gefolgt war, bedankte sich herzlich mit einem Präsent bei Andreas Winkelmann. Wie schon bei Anne Stern im April, hinterließ Plau am See auch bei Andreas Winkelmann einen bleibenden positiven Eindruck. Ein Dankeschön für die Unterstützung geht an die Freiwillige Feuerwehr Plau am See, Carsten Jose, die Plauer Bücherstube, Martin Kunert und sein Team sowie das Team der Tourist Info Plau am See. Und wer weiß, vielleicht taucht Plau am See in einem seiner nächsten Romane mit auf... gut verpackte Morde kommen schließlich überall vor... und ein paar Ideen hat er auf jeden Fall mitgenommen.

Stadtbibliothek Plau am See

Bossel BOXX - Bastelspaß ideal für Ferien und Urlaub

Der Sommer wird kreativ. Die Bastelideen in der Sommer-Edition der Bossel BOXX freuen sich darauf, fertig gestellt zu werden. Holen Sie sich und Ihren (Enkel-)Kindern für die Sommerferien diese witzig-bunten Deko-Objekte nach Hause. Ihre Kinder werden diese farbenfrohe Do-it-yourself Bastel-Erlebnisbox lieben. Biene Summsi, Muschelkrabbe Sebastian und weitere kreative Freunde freuen sich schon darauf, fertig gebastelt zu werden. Holen Sie sich und Ihren Kindern diese witzig-bunten Deko-Objekte in die eigenen vier Wände. Was man aus Tontopf, Chenilledraht, Federn und vielem mehr nicht alles zaubern kann. Sie erhalten eine hochwertige Premium-Kartonage inklusive Bastelutensilien, Bastelanleitung und Bastelvorlage. Die BOXXen eignen sich nach dem Basteln ideal als Aufbewahrung von Spielsachen und Erinnerungen. Eine sinnvolle Beschäftigung zu Hause – für die ganze Familie und fördert die Kreativität und Feinmotorik durch einfach verständliche Bastelanleitung mit schnellem Erfolgserlebnis. Neben der Sommer-Edition gibt es auch eine Oster- oder Weihnachts-Edition. Zum Preis von je 13,00 Euro können Sie diese in der Tourist Info Plau am See erwerben.



Text und Foto: Tourist Info Plau am See

Das Einmaleins der Feuerwehr erlernen

Auch in den Sommermonaten trainieren unsere Plauer Löschzwerge fleißig das Einmaleins der Feuerwehr. Beim letzten Jugenddienst im Juni wurde dafür ein Parcours mit verschiedenen Hindernissen aufgebaut. Die jungen Brandschützer mussten zunächst eine Hürde besiegen, mit mindestens zwei Schritten das Laufbrett überwinden, durch einen feuerwehrroten Tunnel kriechen, sowie mittels Kübelspritze, Schlauch und Strahlrohr ein Loch in der Spritzwand mit Wasser füllen bis das Blaulicht erstrahlt. Am Ende des Parcours waren dann die Feuerwehrknoten gefragt, vier Löschzwerge durften bei dieser Disziplin ihr Können zeigen, während die anderen vier Löschzwerge Geräte auf einem Ablagegestell zuordnen mussten. Der Gruppenführer der Plauer Löschzwerge wartete bereits geduldig im Ziel auf seine kleinen Kameraden. Gejubelt wurde dann zum Abschluss als die gesamte Gruppe das Ziel erreicht hatte.

Bei diesen kleinen Wettkämpfen versuchen wir, den jüngsten Kameraden bereits einige Feuerwehrbegriffe näherzubringen und ihnen gleichzeitig spielerisch den Spaß am Feuerwehreinsatze zu zeigen. Durch gemeinsames Anfeuern, Bejubeln und Unterstützen wird außerdem das Wir-Gefühl des Teams enorm gestärkt. Die Gruppe schweißt zusammen.

Seid ihr auch ein Team von 6- bis 9-jährigen Kindern und sucht eine neue Herausforderung? Die Plauer Löschzwerge würden sich

freuen, wenn ihr mal gegen sie im Feuerwehrparcours antreten möchtet. Meldet euch doch einfach bei uns!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Die Plauer Löschzwerge.

Foto: Christin Roesch

Einsatzgeschehen im Juni der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Am 6. Juni alarmierte uns die Leitstelle um 08:05 Uhr zu einer Tragehilfe für den Rettungsdienst. Am Einsatzort unterstützten wir mit einer sogenannten Schleifkorbtrage die eingesetzte Rettungswagenbesatzung beim Transport des Patienten.



Einen Tag später: Einsatzalarm für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Abteilung Karow. Am 7. Juni um 07:09 Uhr musste ein Sturmschaden in der Ortslage beseitigt werden. Ein großer Teil eines Baumes war abgebrochen und blockierte unter anderem einen Gehweg. Mit Hilfe einer Motorsäge konnte das Baumhindernis zügig beseitigt werden.

Am 12. Juni wurden die Einsatzkräfte aus Plau am See um 12:34 Uhr zu einer Türnotöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Vor Ort verschafften sich die eingesetzten Einsatzkräfte gewaltfrei Zugang zum Objekt und somit zum Patienten.

Nicht einmal 24 Stunden später ertönten die Funkmeldeempfänger erneut mit demselben Einsatzstichwort wie einen Tag zuvor. Am 13. Juni um 10:42 Uhr benötigte der Rettungsdienst erneut Unterstützung bei einer Wohnungsöffnung. Den Einsatzkräften gelang es, einen Schlüssel für die betroffene Wohnung ausfindig zu machen. Somit konnte auch diese gewaltfrei geöffnet werden. Eine Person konnte nicht angetroffen werden.

Am 20. Juni um 17:21 Uhr alarmierte uns die Leitstelle erneut zur Unterstützung des Rettungsdienstes, in Form einer Tragehilfe ins Plauer Stadtgebiet. Vor Ort verbrachten wir einen Patienten aus dem dritten OG durch ein beengtes Treppenhaus in den Rettungswagen.

In den Abendstunden des 27. Juni um 23:16 Uhr ertönten die Funkmeldeempfänger bei den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der FFW Plau am See Abteilung Karow. Ein umgestürzter Baum blockierte halbseitig die Fahrbahn der B103 in Fahrrichtung Plau am See. Unter Zuhilfenahme einer Motorsäge konnte das Baumhindernis zügig beseitigt werden.

Am Sonntagmorgen des 30. Juni um 09:06 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus Plau am See zu auslaufenden Betriebsstoffen im

Kreuzungsbereich B103/Steindamm alarmiert. Vor Ort konnte das Einsatzstichwort bestätigt werden. Noch während der ersten Sicherungsmaßnahmen, meldete die Leitstelle weitere Fahrbahnverunreinigungen an mehreren Stellen im Stadtgebiet Plau am See. Mehrere Fahrzeuge der FFW Plau am See waren parallel im Einsatz, um die betroffenen Straßenabschnitte abzusichern und mit einem speziellen Ölbindemittel zu reinigen. Auch im Kreuzungsbereich B103/B192 befanden sich Betriebsstoffe auf der Fahrbahn. Aufgrund der dynamischen Einsatzlage entschied sich der Einsatzleiter der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, die Einsatzkräfte der FFW Plau am See Abteilung Karow ebenfalls zu alarmieren. Die Firma Hoffmann & Berger, eine Spezialfirma, welche unter anderem für die Beseitigung von Betriebsstoffen auf Fahrbahnen spezialisiert ist, befand sich zu diesem Zeitpunkt ebenfalls auf Anfahrt. Ein Verursacher konnte während des Einsatzverlaufes ausfindig gemacht und gestoppt werden. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, was für eine dramatische Wendung der Einsatz noch nehmen würde. Während die Kräfte noch bei Reinigungsarbeiten gebunden waren, erreichte die Einsatzleitung ein weiterer Alarm. Eine Straße im Ortsteil Quetzin, stand zum Teil unter Wasser. Mit Hilfe einer Tauchpumpe konnte ein Großteil der Wassermassen abgepumpt werden. Urlauber, welche aufgrund der Straßensperrung eine Zwangspause einlegen mussten, versorgten die HLF 20 Besatzung kurzerhand mit Kaffee. Während die Einsatzkräfte der Abteilung Karow die Kreuzung B103/B192 absicherten, kam es bei einem Mitarbeiter der Reinigungsfirma zu einem medizinischen Notfall am Steuer der Spezialreinigungsmaschine. Die Kameradinnen und Kameraden aus Karow begannen unverzüglich mit den Wiederbelebungsmaßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

„Feuerwehreinsätze“ praxisnah vermitteln

Die Großen unserer Jugendfeuerwehr haben Anfang des Jahres den Wunsch geäußert, Einsätze aus dem Feuerwehralltag zu erleben. Klingt erstmal schwierig und vor allem gefährlich. Trotzdem hat sich das Betreuerteam überlegt, wie man diesen Wunsch umsetzen kann. Nun gibt es zu jedem Jugenddienst einen geplanten und inszenierten Einsatz. Natürlich unter sämtlichen Sicherheitsbestimmungen, niemand kommt zu Schaden, weder Mensch, Tier, noch Natur.

Beim letzten Jugenddienst im Juni kam plötzlich nach einer theoretischen Einweisung zum Löschangriff mit Schaum ein Einsatz für die Jugendfeuerwehr rein. Einsatzstichwort: „F1 - Unklare Rauchentwicklung, Eldeufer, Plau am See“. Schnell besetzten die jungen Kameraden das HLF 20, das TLF 3000 und den MTW. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Ein unbeaufsichtigtes Lagerfeuer wurde vorgefunden. Die Gruppenführerin unserer Jugendfeuerwehr teilte ihre Kameraden ein und der Löschangriff wurde eingeleitet. Schläuche wurden ausgerollt, angekuppelt, Strahlrohre geholt, Verteiler gesetzt und die Kommandos zum „Wasser marsch!“ folgten prompt. Nach dem erfolgreichen Löschangriff wurde die Lagemeldung „Feuer aus! Wir rücken zurück an unseren Standort!“ an die Leitstelle durchgegeben. Natürlich wurde der Einsatz gemeinsam mit den jungen Brandschützern ausgewertet und besprochen. Mit viel Stolz konnten jedoch alle Betreuer die Fortschritte, die Selbstständigkeit und den Mut vieler Jugendfeuerwehrmitglieder beobachten. Toll. Die Kids waren sich einig: auch beim nächsten Dienst sollte es einen Einsatz geben.

Zum Abschluss des Dienstes wurde mit den Plauer Löschzweigen zusammen ein Teamspiel durchgeführt. Die einzelnen Teams mussten mittels Strohhalms und ohne Hände Erbsen von einer Schale in die nächste Schale befördern. Nach einer vorgegebenen Zeit wurden dann alle Erbsen in der letzten Schale

gezählt. Dieser Erbsentransport war ein Spaß für alle Jugendfeuerwehrmitglieder. Damit sich unsere Löschzweige und unsere Großen der Jugendfeuerwehr besser kennenlernen und noch mehr unterstützen, erachten wir es als sehr wichtig, auch einige Gruppenstunden im gesamten Team zusammen zu machen. Wir alle zusammen sind ein Team.

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Foto: Christin Roesch

Abschluss Beachhandball in Warnemünde

Abschlüsse stehen bei zahlreichen PSV-Teams am Ende einer jeden Saison hoch im Kurs. Die Mannschaften der mJA, wJB und wJD besuchten kürzlich ein Beachhandball-Turnier in Warnemünde. Mit knapp 200 Mannschaften aus ganz Deutschland, auf insgesamt 16 Feldern, war das Turnier eine ganz große Nummer. Die Mannschaften vom Plauer SV schlugen sich in ihren Altersklassen vergleichsweise gut. So zogen die SeaBulls der mJA in die Finalrunde ein, mussten hier aber auf ungewohntem Terrain die Klasse ihrer Gegner anerkennen. Am Ende reichte es für Platz 5. Die SeaGirls der wJB spielten mit zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage eine gute Vorrunde, landeten aber unglücklich auf Platz 4. Im Achtelfinale trafen sie deshalb auf einen Tabellenersten, wo eine klare 2:0 Niederlage kassiert wurde. Fortan spielten die PSV-Mädchen in der Platzierungsrunde 9 bis 16 und erzielten ausschließlich Remis. Zwei dieser Spiele verloren sie unglücklich im Shoot-out, sodass am Ende Platz 12 belegt wurde. Die Mädchen der wJD schlugen sich im Teilnehmerfeld der 20 Mannschaften in ihrer Altersklasse wacker. In den acht Turnierspielen überzeugten sie mit Einsatz und Spaß. Letzteres war auch das Ansinnen bei

zumeist allen Mannschaften an diesem Wochenende, denn Sport, Spiel und Spaß standen im Vordergrund. Mit vielen positiven Eindrücken traten die drei PSV Teams am Sonntag die Heimreise an und werden nächstes Jahr wieder dabei sein.

Raimo Schwabe



Foto: Raimo Schwabe

News aus der Handballabteilung

BlackBulls: Für die Saison 2024/2025 hat die Handballabteilung des Plauer SV drei Männermannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet. Neben den Senioren und der „Talenteschmiede“ der zweiten Männer, sind es die BlackBulls der ersten Männermannschaft. Als Aufsteiger in die höchste Spielklasse unseres Landes, der Oberliga Mecklenburg-Vorpommern, ist das Saisonziel, Klassenerhalt, klar definiert. Am 22. Juli starten die Seestädter deshalb auch schon in die zweite Vorbereitungsphase. Im „Oberhaus“ von M-V erwartet der PSV folgende Gegner: Mecklenburger Stiere Schwerin 2, SV Einheit Demmin, Bad Doberaner SV 90, Stralsunder HV 2, TSG Wismar, HC Vorpommern-Greifswald, Güstrower HV, HSV Grimmen, Ribnitzer HV, Schwaaner SV, SV Warnemünde 2.



höher, nämlich in der Verbandsliga und wollen eine Vorbildfunktion für den eigenen Handballnachwuchs sein. Im „Unterhaus“ von M-V erwarten sie folgende Gegner: Schwaaner SV, HC Vorpommern-Greifswald, TSV Bützow, SV Fortuna Neubrandenburg 2, SV Eintracht Rostock, SV Crivitz, SSV Einheit Teterow, VfL BW Neukloster, HV Altentreptow.

Vereinsjubiläum: Mit großen Schritten nähert sich die Handballabteilung des Plauer SV ihrem 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2025. So wird die Saison 2024/2025 eine ganz besondere Spielzeit. Neben dem ganz normalen Trainings- und Spielbetrieb sind insbesondere am Ende der Saison zahlreiche Aktivitäten und Höhepunkte geplant. Die Palette reicht vom legendären Schlafmützenball, über Outdoor-Aktivitäten bis hin zum Jubiläumsball und einigen handballerischen Leckerbissen in der Klüschenberghalle.

Raimo Schwabe

Plauer Schützenzunft 1612 e. V. mit neuem Schützenkönig

Da das ursprüngliche Königsschießen auf Grund der trockenen Witterung abgesagt werden musste, wurde es nach 4 Wochen nachgeholt.

Bei sonnigem Wetter trafen sich die Schützen der Zunft auf dem Schießgelände der Frehne/Meyenburger Schützengilde in der Meyenburger Thur, um den Kampf um die Königswürde 2024 auszutragen. Nach einem spannenden Wettkampf standen dann auch die Sieger fest.



Schützenkönig ist in diesem Jahr Joachim Boldt geworden, 1. Ritter wurde Katharina Friedrich und 2. Ritter Martina Fengler. Zur Proklamation gab es dann noch eine kleine Kaffeetafel.

Am Rande der Veranstaltung wurden dann noch die nächsten Wettkämpfe und die Vereinsfahrt im November nach Stralsund besprochen.

**Jens Fengler,
1. Zunftmeister**



Jens Fengler (links) und Joachim Boldt.

Foto: Katharina Friedrich (2)

Veranstaltungen im Juli und August 2024 in Plau am See und Umgebung

Samstag, 20.07.2024, 11:00 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 20.07.2024, ab 13:00 Uhr

Shopping-Kultur-Genuss: Plauer Einkaufsspektakel, kunterbuntes Shopperlebnis, Meet & Greet mit den Plauer Burgfestspielern, Spiel und Spaß für Groß und Klein, Innenstadt Plau am See

Samstag, 20.07.2024, ab 13.00 Uhr

750 Jahre Klein Dammerow, 13:00 Uhr: Zeltgottesdienst & Eröffnung, 14:30 Uhr: Kinder- und Familienprogramm mit großem Hüpfburgenparadies, 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen mit Swing Side Band, 20:00 Uhr: Tanz mit DJ Christian

Samstag, 20.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 20.07.2024 bis Mittwoch 31.07.2024

Rundflüge mit dem Wasserflugzeug ab Seeluster Bucht, Buchung unter www.flysail.de oder im Seehotel Plau am See

Sonntag, 21.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Dienstag, 23.07.2024, 8:00 bis 10:00 Uhr

Vogelbeobachtung am Krakower Obersee mit fachkundiger Erläuterung, Tel. 0385 58864860, Aussichtsturm Seeadler Glave

Mittwoch, 24.07.2024, 19:30 Uhr

Innenhofkonzert im Bärenwald mit Christiane Klonz und Theresia Hörl, Tickets unter www.baerenwald-mueritz.de

Mittwoch, 24.07.2024, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer - Barock en suite! Musik europäischer Höfe und Residenzen, St. Marien Kirche Plau am See, Eintritt frei

Donnerstag, 25.07.2024, 13:00 Uhr

Schaubacken im Lehmuseum Gnevsdorf mit anschließender Verkostung, Lehmuseum Gnevsdorf

Donnerstag, 25.07.2024, 17:30 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Donnerstag, 25.07.2024, 19:30 Uhr

Innenhofkonzert im Bärenwald mit Christiane Klonz und Theresia Hörl Tickets unter www.baerenwald-mueritz.de

Freitag, 26.07.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Freitag, 26.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 26.07.2024, 19:30 Uhr

Innenhofkonzert im Bärenwald mit Christiane Klonz und Theresia Hörl Tickets unter www.baerenwald-mueritz.de

Samstag, 27.07.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Samstag, 27.07.2024, ab 10:00 Uhr

Plauer Segelsommer: Neptunregatta vom Plauer Wassersportverein, Dammstraße

Samstag, 27.07.2024, 11:00 Uhr

Stadtführung geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 27.07.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 28.07.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Dienstag, 30.07.2024, 10:00 Uhr

Seeadlerstunde mit dem Naturpark-Ranger, Anmeldung unter 0385 58864860, eigener PKW erforderlich, bitte Fernglas mitbringen

Mittwoch, 31.07.2024, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer Plauer Burgsänger, bunter Blumenstrauß aus Liedern und Lyrik, St. Marien Kirche Plau am See, Eintritt frei

Donnerstag, 01.08.2024, 17:30 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 02.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 02.08.2024, 19:30 Uhr

Quetziner Strandfest Eröffnung mit Tanz im Festzelt

Samstag, 03.08.2024, ab 10:00 Uhr

Quetziner Strandfest Spiel & Spaß für Groß und Klein, abends Musik & Tanz

Samstag, 03.08.2024, 18:00 Uhr

Apache Live Stunt Show „Cheyenne“ Naturbühne Neu Damerow

Samstag, 03.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 04.08.2024, 10:00 Uhr

Quetziner Strandfest Strandgottesdienst

Sonntag, 04.08.2024, 14:00 bis 15:30 Uhr

Führung zu den Strohballen- und Lehmhäusern im Wangeliner Garten

Sonntag, 04.08.2024, 16:00 Uhr

Apache Live Stunt Show „Cheyenne“ Naturbühne Neu Damerow

Sonntag, 04.08. + Samstag 10.08. + Montag 19.08.

Show-Dance für Erwachsene, 19:00 bis 20:00 Uhr, Anmeldung unter www.burgfestspiele-plau-am-see.de, Turnhalle neben KiJuZ am Bahnhof Plau am See

Montag, 05.08. + Mittwoch 07.08. + Freitag 09.08. + Sonntag 11.08. Sommer-Tanz-Workshops für Kinder

9:00 - 9:45 Uhr: Mini Hopper (5 bis 7 Jahre), 10:00 - 11:00 Uhr: Kids Dance, 11:15 - 12:15 Uhr: Teens Hip-Hop, Anmeldung unter www.burgfestspiele-plau-am-see.de, Turnhalle neben KiJuZ am Bahnhof Plau am See

Dienstag, 06.08.2024, 16:00 Uhr

Bilderbuchkino der Plauer Stadtbibliothek für Kinder von 4 bis 7 Jahren, kostenfrei

Mittwoch, 07.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Kurt Weill Abend, Altes Kino Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Mittwoch, 07.08.2024, 20:00 Uhr

Orgelkonzert mit Elizaveta Suslova, Werke aus der Zeit der Wiener Klassik, St. Marien Kirche Plau am See, Eintritt frei

Donnerstag, 08.08.2024, 11:00 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Donnerstag, 08.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 09.08.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Freitag, 09.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 10.08.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Samstag, 10.08.2024, 12:45 bis 16:00 Uhr

Burghoffest vom Plauer Heimatverein Shanty-Chor Plauer See-Männer, Plauer Bursänger, Tenor Stefan Fischer, Leif Tennemann, DJ Perry

Samstag, 10.08.2024, 10:00 Uhr

Kindertag im Bärenwald Müritz Mitmachmusik, Puppentheater, Teddy-Klinik

Samstag, 10.08.2024, 18:00 Uhr

Apache Live Stunt Show „Cheyenne“ Naturbühne Neu Damerow

Samstag, 10.08.2024, 20:00 Uhr

Konzert „Black Tigers Oldieband“ Beat-, Rock- und Bluesmusik der 60er, 70er, 80er, Burghof Plau am See, Karten an der Abendkasse

Sonntag, 11.08.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Sonntag, 11.08.2024, 16:00 Uhr

Apache Live Stunt Show „Cheyenne“ Naturbühne Neu Damerow

Sonntag, 11.08.2024, 17:30 Uhr

„Wenn alle das täten...“ - ein Chanson-Abend gegen die Angst, Altes Kino Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Montag, 12.08.2024, 19:30 Uhr

Leipziger Pfeffermühle - 5 % Würde Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Dienstag, 13.08.2024, 10:00 Uhr

Seeadlerstunde mit dem Naturpark-Ranger, Anmeldung unter 0385 58864860, eigener PKW erforderlich, bitte Fernglas mitbringen

Dienstag, 13.08.2024, 21:00 bis 23:00 Uhr

Sternschnuppen-Nacht mit Umtrunk vom Aussichtsturm Goldberg, Anmeldung unter Tel. 0385 58864860

Mittwoch, 14.08.2024, 20:00 Uhr

Orgelkonzert mit Silke Aichhorn Konzert für Harfe solo von Barock bis Swing, St. Marien Kirche Plau am See, Eintritt frei

Donnerstag, 15.08.2024, 11:00 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Donnerstag, 15.08.2024, 11:00 Uhr

Till Frömmel - „Nordlicht“ (Impro-Comedy & Magie), Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 16.08.2024, 11:00 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 16.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 17.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 18.08.2024, 17:30 Uhr

„Wenn alle das täten...“ - ein Chanson-Abend gegen die Angst, Altes Kino Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Dienstag, 20.08.2024, 08:00 bis 10:00 Uhr

Vogelbeobachtung am Nordufer Plauer See mit fachkundiger Erläuterung, Tel. 0385 58864860, Aussichtsturm Moorochse (Glashütte)

Mittwoch, 21.08.2024, 19:30 Uhr

CDU-Kultur-Stammtisch mit Musical Schlager Gala vom Ensemble der Burgfestspiele, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Mittwoch, 21.08.2024, 20:00 Uhr

Liedersingen mit Claudia Huss und Katharina Rau Volks- und allerlei Kirchenlieder, auch zum Mitsingen, St. Marien Kirche Plau am See, Eintritt frei

Donnerstag, 22.08.2024, 17:30 Uhr

Burgfestspiele - Musical „Das Dschungelbuch“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Freitag, 23.08.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Freitag, 23.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Samstag, 24.08.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt in Plau am See, OT Appelburg

Samstag, 24.08.2024, 10:00 Uhr

Heideblütenfest in Sandhof, buntes Programm für Jung & Alt mit Tanz am Abend

Samstag, 24.08.2024, 19:30 Uhr

Burgfestspiele - Sommerrevue „Hotel Las Ananas“, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Sonntag, 25.08.2024, 15:00 Uhr

Konzert mit dem Landespolizeiorchester M-V, Burghof Plau am See, Kartenvorverkauf in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Vorlage in der Tourist Info Plau am See, ist eine Aufnahme möglich. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum **05. August 2024** unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de

Landespolizeiiorchester am 25. August zu Gast in Plau am See

Das Landespolizeiiorchester Mecklenburg-Vorpommern folgt erneut der Einladung des Regionalverband Parchim des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., um mit Märschen, Volksliedern, Melodien aus Musicals und Filmmusiken ihrer Hörer auf flotte Art und Weise zu erfreuen. Das Benefizkonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet am 25. August 2024 um 15:00 Uhr auf dem Burghof in Plau am See statt. Musikbegeisterte aus Plau am See und den umliegenden Gemeinden sind recht herzlich eingeladen, dem Repertoire des Landespolizeiiorchesters unter der Leitung des Dirigenten Cornelius During-Schwarzmaier zu lauschen. Mit dem Gastspiel unterstützt das Landespolizeiiorchester, das 1948 gegründet wurde, die Frieden stiftende Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Er leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung und Völkerverständigung und mahnt zum Frieden. Die Einnahmen des Konzertes kommen dieser Arbeit zugute.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf zum Preis von 10,00 Euro erworben werden. Der Vorverkauf erfolgt in der Tourist Info Plau am See (Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de). Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt, Rollstuhlfahrer zahlen 5,00 Euro (eine Begleitperson hat freien Eintritt).

Tourist Info Plau am See



Foto: Landespolizeiiorchester M-V

Einladung zum Schwarz-Weiß-Fest des Vereins „Wir Leben e. V.“

Wir treffen uns am 30. August um 19:00 Uhr vor dem Plauer Kino in der Dammstraße. Alle Mitglieder unseres Vereins, Bürgerinnen und Bürger von nah und fern aller Generationen sind herzlich willkommen. Das Outfit sollte dem Namen unseres Festes entsprechen und in weiß oder schwarz-weiß gehalten sein. In alter Picknick-Tradition bei selbst gemachten Salaten, sowie vielen anderen Leckereien aus der eigenen Küche, wollen wir in gemütlicher Runde zusammensitzen und den Abend genießen. In bewährter Buffetform kann dann wieder jeder von allen mitgebrachten Köstlichkeiten probieren. Für Musik ist gesorgt und es kann auch wie immer das Tanzbein geschwungen werden.

Ihr Verein „Wir Leben e. V.“

750 Jahr Klein Dammerow ... das wollen wir feiern

Das diesjährige Dorffest der Gemeinde Ganzlin findet im Zusammenhang mit der 750-Jahrfeier in Klein Dammerow am 20. Juli statt. Beginn ist um 13:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend folgt um 13:30 Uhr die feierliche Eröffnung im Festzelt. Das Kinder- und Familienprogramm rund um den Festplatz ist für Jung und Alt und wird allen viel Spaß bringen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es eine musikalische Umrahmung mit der SwingSide Bigband. Und schon hier kann das Tanzbein geschwungen werden. Ab 20:00 Uhr ist dann Tanz im Festzelt mit DJ Christian. Der Höhepunkt des Abends wird gegen 23:00 Uhr der Auftritt der Tanzgruppe Bonita de Brazil sein.

Also am 20. Juli auf zum Dorffest der Gemeinde Ganzlin ins 750 Jahre alte Klein Dammerow. Seine Bewohner haben liebevoll vieles vorbereitet. Lasst euch das nicht entgehen und feiert mit uns.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Einladung zur Sommer-Musical-Schlager Gala des kulturellen CDU- Stammtisch für Jedermann

Zur Sommer-Musical-Schlager Gala vom kulturellen CDU-Stammtisch am Mittwoch, dem 21.08. um 19:30 Uhr im Burghof Plau am See, möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Mehrfach hat das Ensemble der Burgfestspiele um Manuel Ertelt bewiesen, dass es das Publikum begeistern und mitreißen kann. Das wird auch diesmal so sein. Lauschen auch Sie den bunt gemischten Klängen von Musicals, Rock/Pop, Chansons und natürlich Schlagern in einem eigens für diesen Abend zusammengestellten Potpourri.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie dieses außergewöhnliche Ereignis. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist Info und an der Abendkasse für 17,00 Euro.

Ihr CDU-Gemeindeverband Plau am See

Kinder- und Jugendfahrt der Gemeinde Barkhagen in den Hansa Park

Am 21. August 2024 startet ein Bus nach Sierksdorf in den Hansa Park! Die Fahrt mit dem Bus dorthin und der Eintritt ist für Kinder von 0 bis 17 Jahren kostenfrei!

Beginn der Fahrt ist ca. 8:00 Uhr (Abfahrtszeiten in den Orten werden euch mit der Anmeldung bekannt gegeben) und wir sind spätestens 20:00 Uhr wieder zurück. Kinder zwischen 0 und 12 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen (Eintrittsgeld für Begleitpersonen beträgt 49,00 Euro) und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren bitte mit Einverständniserklärung der Eltern (wird bei der Anmeldung ausgehändigt).

Wir bitten um **Anmeldungen bis zum 07.08.2024** unter folgender Telefonnummer: 0162 66 70 925, denn die Plätze sind begrenzt!

Viel Spaß wünscht die Gemeinde Barkhagen

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie schon angekündigt, findet der diesjährige Seniorenausflug am 13. August statt. Die Fahrt geht, wie geplant, in Richtung Neustrelitz und zur Feldberger Seenlandschaft. Dort machen wir eine Schifffahrt. Auf der Rückfahrt, zum Ausklang des Tages, wird es wie gewohnt Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde geben. Die Zuzahlung für die Senioren aus der Gemeinde beträgt p. P. 20,00 Euro. Weitere Speisen und Getränke zahlt jeder selbst.

Die genauen Abfahrtszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung. Bitte melden Sie sich in der Zeit vom 15.07. bis 31.07.2024 im Amt Plau am See unter 038735 49412, bei Frau Münchow, 0Telefon 038737 20213 oder über die E-Mailadresse der Gemeinde info@ganzlin.de an.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Ganzlin

Sommerferien

13.00 – 18.00 Uhr

Jugendclub

	Plauerhagen	Barkow
22.07.2024	Fächer basteln	
23.07.2024	Spiele an der frischen Luft	
24.07.2024	Vorbereitungen für Tag des offenen Jugendclubs	
25.07.2024		Vorbereitungen Tag des offenen Jugendclubs
26.07.2024	Tag des offenen Jugendclubs in Barkow von 15.00 - 20.00 Uhr	
29.07.2024	Basteln von Fangspiel	
30.07.2024		Basteln von Fangspiel
31.07.2024	Fahrradtour nach Daschow zum See (Anmeldung)	
01.08.2024	Kino Parchim (Anmeldung und Eigenanteil Fahrkosten für den Linienbus)	
02.08.2024	Wir panschen mit Wasser	
05.08.2024		Basteln von Fischketten
06.08.2024	Basteln von Fischketten	
07.08.2024		Wir panschen mit Wasser
08.08.2024	Sommerbild mit Muscheln	
09.08.2024		Sommerbild mit Muscheln
12.08.2024		Arbeiten mit dem Brennkolben
13.08.2024	Windlicht aus Glas	
14.08.2024		Windspiel
15.08.2024	Wir machen Seife	
16.08.2024		Windlicht aus Glas
19.08.2024	Windspiel	
20.08.2024		Wir machen Seife
21.08.2024	Kinder- und Jugendfahrt zum Hansa-Park	
22.08.2024	PAUSE	
23.08.2024		Naturmaterialien sammeln
26.08.2024		Stoffbeutel gestalten
27.08.2024	Stoffbeutel gestalten	
28.08.2024	Grillen mit Anmeldung	
29.08.2024		Schlüsselanhänger mit Fimo
30.08.2024		Grillen mit Anmeldung

Sophia, ihm schmeckt's! Italienische Gaumenfreuden beim Backtag im Lehmuseum Gnevsvdorf

Italienische Gaumenfreuden verspricht der Backtag im Lehmuseum Gnevsvdorf am 25. Juli. Dann bäckt Dorothee Weckmüller (li.) von 11:00 bis 16:00 Uhr ihre beliebten Dinkel- und Roggenvollkornbrote. Mit



Foto: Holger Miska

Unterstützung von Sophia aus Italien gibt es zudem Focaccia, das berühmte ligurische Fladenbrot. Daneben werden Brot, Brötchen und Kuchen auf klassische Weise im Lehmofen gebacken. Lehm museums-Legende Marita Kiehnscherf (re.) führt Interessierte gern durch die Ausstellung des europaweit einzigartigen Lehm museums, das in diesem Jahr mit der Sonderausstellung „Buddhistische Wandmalereien im Himalaya. Über den Erhalt eines Kulturerbes“ aufwartet. Das Schaubacken ist frei. Spenden für das ehrenamtlich geführte Lehm museums sind erwünscht. Inhaber:innen der Ehrenamtskarte MV können eine Person gratis mit ins Museum nehmen. lehm museum.de

Holger Miska

Klangkunst zum Greifen – Symposium “sound of silence” im Wangelinier Garten

Ab 25. Juli verwandelt sich der Wangelinier Garten für zehn Tage in ein Klanglabor. Zwölf junge Künstler:innen setzen sich beim Symposium “Sound of Silence” dem Klang der Wangelinier Stille aus. Zusammen mit dem Berliner Soundartisten Bodo Hartwig, der Schauspielerin Ute Kaiser und der Künstlerin Andrea Silberman loten sie die Möglichkeiten der Klangerzeugung aus. Mit Fundstücken der näheren Umkreis gestalten sie Klangobjekte: Von zufälligen Einzelklängen bis hin zu einer gestalterischen Symphonie – der Kreativität und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Anwohner- und Besucher:innen des Wangelinier Garten sind eingeladen, diesen gestalterischen Prozess zu verfolgen und darüber in Austausch zu kommen. So gibt es am Dienstag, den 30. Juli eine offene Werkstatt mit “Ein-Klang”. Bei der Vernissage am 3. August schließlich werden die fertigen Kunstwerke zu bestaunen sein – sofern man bei der aus dem Wandel ihren Reiz ziehenden Landart jemals von “fertig” sprechen kann.

Die Klang-Objekte werden auch nach dem Symposium entlang des Wangelinier Obstrundwegs zu sehen sein. Aus einem Projekt zum Erhalt alter Obstsorten entstanden, bildet der Obstrundweg den idealen Rahmen für künstlerische Interventionen. Landart-Objekte aus Workshops der letzten Jahren zeugen davon. Weitere Informationen zum Symposium <https://tinyurl.com/SoSKlang> Der Wangelinier Garten ist täglich ausser dienstags von 10:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen. wangelinier-garten.de

Holger Miska

Segnungsfest für Paare am 14. September in Barkow

Den Segen Gottes wollen wir reichlich verteilen an alle Paare, die sich dadurch stärken lassen wollen. Alle sind ab 12:00 Uhr willkommen zu individuellen kleinen Feiern unter'm Apfelbaum im Pfarrgarten, an der Elde, in der Barkower Kirche, unter dem aufblasbaren Valentinsbogen oder neben dem Hühnerstall.

Wir sorgen für Musik und einen fröhlichen Rahmen.

Meine KollegInnen Sonnhild von Rechenberg, Propst Dirk Fey und Stephan Fey werden mit dabei sein, damit wir viele segnende Hände und mitdenkende Köpfe zur Verfügung haben.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an:

- Paare, die nicht standesamtlich verheiratet sind
- Paare, die ihren Segen „auffrischen“ lassen wollen
- Paare, denen aus irgendwelchen Gründen der Segen bisher verwehrt geblieben ist
- Paare, die sich stärken lassen wollen

Kurzum: Menschen, die Partnerschaften aller Art liebevoll leben, sind eingeladen und willkommen.

Für genauere Informationen und Absprachen melden Sie sich bei uns: 038735 40200.

Wir freuen uns auf Sie/euch!

Pastorin Hannah Poppe und das Segnungs-Team

Jagdgenossenschaft Wangelin

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt alle Mitglieder zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wangelin am Samstag, den 10.08. um 18:30 Uhr in Jarchows Scheune, Dorfstraße 4 in 19395 Ganzlin, OT Wangelin ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Vorstand
7. Sonstiges

Der Vorstand

Holger Miska



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Plau am See

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden im Rathaus mit:

- **Dienstag, den 23. Juli 2024**
- **Dienstag, den 20. August 2024**

jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

**Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

18. und 19. Juli: Gnevsdorf goes Tibet – Vortrag und Workshop rund um die Rettung des Weltkulturerbes im Himalaya



Foto: Anca Nicoleascu

Am 18. und 19. Juli dreht sich im Lehmuseum Gnevsdorf alles um die Rettung des Weltkulturerbes in Tibet. Am 18. Juli erleben Interessierte von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr beispielhaft, wie im Himalaya buddhistische Lehm-Malereien erhalten werden. Unter Anleitung der Wangeliner Künstlerin Andrea Silbermann werden im Workshop Mustertafeln mit Lehm-Ornamentik gestaltet. Zudem gibt es eine Führung durch die Anlass gebende Sonderausstellung des Lehmuseums Gnevsdorf „Buddhistische Wandmalereien im Himalaya. Über den Erhalt eines Kulturerbes“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldungen bitte unter info@lehmuseum.de

Tagsdrauf am 19. Juli führt die Projekt-Koordinatorin und ausführende Restauratorin Anca Nicoleascu um 19:00 Uhr durch die Sonderausstellung. Im anschließenden Vortrag berichtet die Sorbonne-Absolventin Nicoleascu aus erster Hand über ihre Arbeit für den TIBET HERITAGE FUND-Projekt zum Erhalt der buddhistischen Wandmalereien des Guru Lhakhangs in Phyang (Ladakh, Indien). Für eine Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche ist gesorgt. Bereits ab 17:30 Uhr werden Erfrischungen und ein Imbiss gereicht. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Lehmuseums sind erwünscht. Die Ausstellung im Lehmuseum ist regulär donnerstags bis sonntags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu sehen.



Foto: pixabay

Informationen zum Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen

Innerhalb des Stadtgebietes kommt es vermehrt dazu, dass Rettungsfahrzeuge in unterschiedlichen Straßenabschnitten nicht oder nur stark verzögert zu ihrem Einsatz kommen.

Grund hierfür ist u. a. das Parken. Um die Durchfahrt uneingeschränkt zu gewährleisten, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, in nachfolgenden Straßen besonders rücksichtsvoll zu parken: Dies trifft u. a. auf die Tuchmacherstraße, Stietzstraße, Kleine Burgstraße, Rahmwallstraße, Eldenstraße, Mühlenstraße sowie die Wasserstraßen zu.

Gemäß § 12 Absatz 1 Nr. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) ist das Halten und infolgedessen auch das Parken an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig. Jeder Verkehrsteilnehmer begeht einen Verstoß im Sinne der StVO, wenn er an Straßenstellen hält oder parkt, in denen die Restbreite der Fahrbahn neben dem abgestellten Kraftfahrzeug weniger als

3,05 Meter beträgt. Das gilt auch ohne ein explizit ausgeschildertes Halteverbot.

Sollte das Parken eines Kraftfahrzeugs nicht möglich sein, muss auf andere zum Parken ausgewiesene Straßen und Parkplätze ausgewichen werden, um die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge uneingeschränkt zu gewährleisten. Damit können im Notfall Leben gerettet werden.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort verstärkte Kontrollen in den o. g. Straßen erfolgen werden und die Nichtbeachtung der StVO jederzeit mit einem Verwarnungs- oder Bußgeld oder der Entfernung des Fahrzeugs aus dem öffentlichen Verkehrsraum geahndet werden kann.

E. Boht

Sachbearbeiterin Bauamt

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“ der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin hat in der Sitzung am 30. Mai 2024 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“ in der Fassung von April 2024 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und Anhängen gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 der Gemeinde Ganzlin für das Gebiet südlich der landwirtschaftlichen Nutzflächen zwischen dem Ortskern Ganzlin und der „ehemaligen Bahntrasse nach Stuer“, östlich der „B 103“, nördlich und westlich angrenzender Waldflächen ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst die Flurstücke 75, 76, 77 (teilweise), 78, 80, 93, 94, 95 (teilweise), 97, 98, 99, 101, 102/3 (ehemalige Bahntrasse nach Stuer, teilw.), 104/2, 106, 201 der Flur 2 in der Gemarkung Ganzlin.

Um einen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien und Versorgungssicherheit zu leisten, beabsichtigt die Gemeinde Ganzlin (Landkreis Ludwigslust-Parchim) Bauflächen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zu schaffen, die von der Solarpark Ganzlin - Süd I Infra GmbH & Co. KG betrieben werden soll. Da für das Plangebiet kein Baurecht vorliegt und dieses Planvorhaben auch nicht zu den nach § 35 BauGB privilegierten Vorhaben im Außenbereich gehört, ist für die Umsetzung der Planung folglich die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Verfahrensschritte zur Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“ werden im Parallelverfahren durchgeführt.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung sowie dem Umweltbericht als separater Teil der Begründung, Stand April 2024, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen in der Zeit vom

29. Juli bis 30. August 2024

im Internet auf der Homepage des Amtes Plau am See unter dem Pfad <http://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php> und auf dem Landesportal unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bau-leitplaene/Interaktive_Karte veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im selben Zeitraum im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 17 abgegeben werden.

Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans wurden das Büro Evers & Partner | Stadtplaner PartGmbH, Ferdinand-Beit-Straße 7b in 20099 Hamburg beauftragt. Die Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an die folgende Adresse bo@ep-stadtplaner.de übermittelt werden.

Gleichfalls können Stellungnahmen schriftlich an die Adresse: Evers & Partner | Stadtplaner PartGmbH

Ferdinand-Beit-Straße 7b 20099 Hamburg oder an das Amt Plau am See, Bauamt, Markt 2, 19395 Plau am See gesandt oder auf anderem Wege abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 17 unberücksichtigt bleiben können.

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind der **zusammenfassende Umweltbericht** als gesonderter Teil der Begründung mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der Schutzgüter Mensch/Gesundheit, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt und der artenschutzrechtlichen Belange, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende wesentliche umweltbezogene **Gutachten, Untersuchungen und Unterlagen** liegen vor und wurden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens als fachliche Grundlagen für die Umweltprüfung herangezogen:

zum Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit

- **Analyse zur Reflexionswirkung** der Photovoltaikanlage mit Aussagen zu verkehrsgefährdenden Blendwirkung an der Bahnlinie 6939 und der Bundesstraße 103 (Dezember 2023)

zum Schutzgut Boden

- Auszüge aus dem digitalen **Bodenschutz- und Altastenkataster** mit Informationen zu Verdachtsflächen, schädlichen Bodenveränderung, altlastverdächtigen Flächen und Altlasten im Sinne des § 2 Abs. 3 bis 6 des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) im Plangeltungsbereich (Februar 2024)

zum Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt und der artenschutzrechtlichen Belange

- **Bestandserfassung (Ergebnisberichte mit Karten) von Amphibien, Brutvögeln, Fledermäusen, Rastvögeln und Reptilien** zum Vorkommen im Plangeltungsbereich und Umgebung (Februar 2023)
- **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** mit Relevanzprüfung der in Mecklenburg-Vorpommern (MV) vorkommenden, streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und Prüfung hinsichtlich des möglichen Eintretens der in § 44 Abs. 1 BNatSchG formulierten Zugriffsverbote (April 2024)
- **Grünordnerischer Fachbeitrag** mit Darstellung der Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zur Umsetzung der Ziele und Grundsätze von Naturschutz und Landschaftspflege (§ 1 BNatSchG), Ermittlung der Intensität der durch die Eingriffe verursachten Beeinträchtigungen und Benennen von Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung sowie zum Ausgleich von Eingriffen in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild und Darstellung der Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Prüfung als Beitrag zur Umweltprüfung des Bebauungsplans (April 2024)
- **Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg – Vorpommern (HzE)** des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (Neufassung 2018) als Vorgabe für die Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung und Grundlage für die naturschutzrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans (öffentlich einsehbar unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/hze_2018.pdf, abgerufen am 18. Juni 2024)

Aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen folgende wesentlichen **umweltrelevante Stellungnahmen** vor:

zum Schutzgut Wasser

- Wasser- und Bodenverband „Mildenitz – Lübzener Elde“ mit Hinweisen zu Dränagen und offenen Grabensystemen (23.10.2023)

zum Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt und der artenschutzrechtlichen Belange

- Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern – Forstamt Wredenhagen mit Hinweisen zu Wald und Waldabstandsflächen sowie zu Pflegemaßnahmen in den Maßnahmeflächen (27.09.2023)
- Bergamt Stralsund mit Hinweisen zu festgesetzten Kompensationsflächen des benachbarten bergbaulichen Eingriffs (23.10.2023)

zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Landesamt für Denkmalpflege M-V mit Hinweisen zum Denkmalschutz (02.11.2023)

zu verschiedenen Schutzgütern

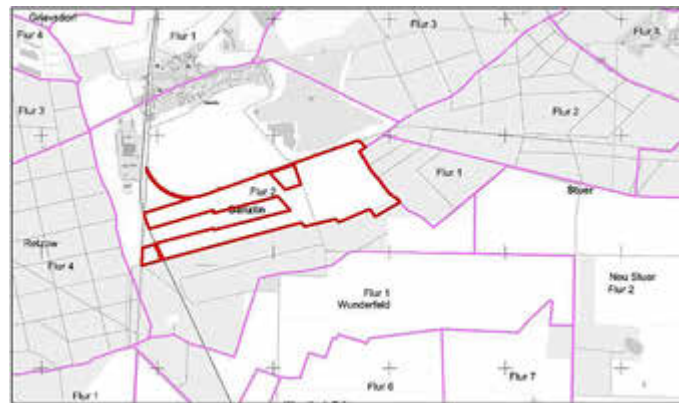
- GASCADE Gastransport GmbH mit Hinweisen zu den Schutzgütern Fläche sowie, Pflanzen und Tiere (Berücksichtigung der Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft des benachbarten B-Plans, Lage externe Kompensationsmaßnahmen) (02.10.2023)

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg mit Hinweisen zu den Schutzgütern Fläche und Boden (Inanspruchnahme landwirtschaftliche Nutzflächen, Altlasten) (10.10.2023)
- Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG mit Hinweisen zu den Schutzgütern Mensch, Fläche sowie Pflanzen und Tiere (Blendwirkungen der Photovoltaikmodule, Abstand zu Gleisanlagen, Anordnung von Grünstreifen/Maßnahmeflächen) (27.10.2023)
- Landkreis Ludwigslust-Parchim – Fachdienst Bauordnung, Straßen- und Tiefbau mit Hinweisen zu den Schutzgütern Mensch, Fläche, Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere sowie Kultur- und Sachgüter (Blendwirkung der Photovoltaikmodule, Zugangsmöglichkeit für die Feuerwehr, Erholungswert der nächstgelegenen Wohngrundstücke, Lärmimmission, Denkmalschutz, Erforderlichkeit einer detaillierten Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Festsetzungsvorschläge für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, Befahrbarkeit der Maßnahmeflächen, Sicherung der Ausgleichsflächen, Festsetzungsvorschläge für Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Erforderlichkeit von Angaben zur artenschutzrechtlichen Prüfung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Altlasten oder schädlichen Bodenveränderungen) (27.10.2023)
- Einwender:in 01 mit Hinweisen zu den Schutzgütern Fläche sowie Landschaft und Ortsbild (Erweiterung des Geltungsbereiches, Sichtschutz gegenüber der Freiflächenphotovoltaikanlage) (27.10.2023)

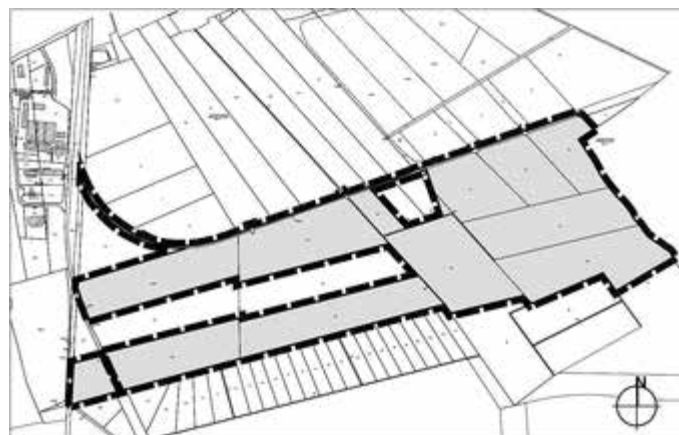
Ganzlin, 04.07.2024

gez. Jens Tiemer
Bürgermeister

Anlage 1: Übersichtsplan und Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“



Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“, Gemeinde Ganzlin - Entwurf



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“, Gemeinde Ganzlin - Entwurf

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin hat in der Sitzung am 30. Mai 2024 den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung von April 2024 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und Anhängen gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Der Änderungsbereich wird begrenzt im Norden durch Landwirtschaftsflächen (nördlich der ehemaligen Bahntrasse nach Stuer), im Osten durch angrenzende Waldfläche, im Süden durch angrenzende Waldfläche und im Westen durch die B 103. Um einen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien und Versorgungssicherheit zu leisten, beabsichtigt die Gemeinde Ganzlin (Landkreis Ludwigslust-Parchim) Bauflächen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zu schaffen, die von der Solarpark Ganzlin - Süd I Infra GmbH & Co. KG betrieben werden soll. Da für den Änderungsbereich kein Baurecht vorliegt und eine Photovoltaikfläche auch nicht zu den nach § 35 BauGB privilegierten Vorhaben im Außenbereich gehört, ist für die Umsetzung der Planung die Aufstellung verbindlicher Bauleitpläne erforderlich. Der gültige Flächennutzungsplan widerspricht den aktuellen Planungen. Folglich ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB notwendig, um dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB entsprechen zu können. Die Verfahrensschritte zur Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“ werden im Parallelverfahren durchgeführt.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie dem Umweltbericht als separater Teil der Begründung, Stand April 2024, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen in der Zeit vom

29. Juli 2024 bis 30. August 2024

im Internet auf der Homepage des Amtes Plau am See unter dem Pfad <http://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php> und auf dem Landesportal unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im selben Zeitraum im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin abgegeben werden.

Mit der Ausarbeitung der Änderung des Flächennutzungsplans wurden das Büro Evers & Partner | Stadtplaner PartGmbH, Ferdinand-Beit-Straße 7b in 20099 Hamburg beauftragt. Die Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an die folgende Adresse bo@epstadtplaner.de übermittelt werden.

Gleichfalls können Stellungnahmen schriftlich an die Adresse: Evers & Partner | Stadtplaner PartGmbH, Ferdinand-Beit-Straße 7b 20099 Hamburg oder an das Amt Plau am See, Bauamt, Markt 2, 19395 Plau am See gesandt oder auf anderem Wege abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre perso-

nenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO M-V i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte des Verfahrens. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personengebundenen Daten anonymisiert. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind der **zusammenfassende Umweltbericht** als gesonderter Teil der Begründung mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der Schutzgüter Mensch/Gesundheit, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt und der artenschutzrechtlichen Belange, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende wesentliche umweltbezogene **Gutachten, Untersuchungen und Unterlagen** liegen vor und wurden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens als fachliche Grundlagen für die Umweltprüfung herangezogen:

zum Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit

- **Analyse zur Reflexionswirkung** der Photovoltaikanlage mit Aussagen zu verkehrsgefährdenden Blendwirkung an der Bahnlinie 6939 und der Bundesstraße 103 (Dezember 2023)

zum Schutzgut Boden

- Auszüge aus dem digitalen **Bodenschutz- und Altlastenkataster** mit Informationen zu Verdachtsflächen, schädlichen Bodenveränderung, altlastverdächtigen Flächen und Altlasten im Sinne des § 2 Abs. 3 bis 6 des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) im Plangeltungsbereich (Februar 2024)

zum Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt und der artenschutzrechtlichen Belange

- **Bestandserfassung (Ergebnisberichte mit Karten) von Amphibien, Brutvögeln, Fledermäusen, Rastvögeln und Reptilien** zum Vorkommen im Plangeltungsbereich und Umgebung (Februar 2023)
- **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** mit Relevanzprüfung der in MecklenburgVorpommern (MV) vorkommenden, streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und Prüfung hinsichtlich des möglichen Eintretens der in § 44 Abs. 1 BNatSchG formulierten Zugriffsverbote (April 2024)
- **Grünordnerischer Fachbeitrag** mit Darstellung der Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zur Umsetzung der Ziele und Grundsätze von Naturschutz und Landschaftspflege (§ 1 BNatSchG), Ermittlung der Intensität der durch die Eingriffe verursachten Beeinträchtigungen und Benennen von Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung sowie zum Ausgleich von Eingriffen in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild und Darstellung der Ergeb-

nisse der artenschutzrechtlichen Prüfung als Beitrag zur Umweltprüfung des Bebauungsplans (April 2024)

- **Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg – Vorpommern (HzE)** des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (Neufassung 2018) als Vorgabe für die Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung und Grundlage für die naturschutzrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans (öffentlich einsehbar unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/hze_2018.pdf, abgerufen am 18. Juni 2024)

Aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen folgende wesentlichen **umweltrelevante Stellungnahmen** vor:

zum Schutzgut Wasser

- Wasser- und Bodenverband „Mildenitz – Lübzer Elde“ mit Hinweisen zu Dränagen und offenen Grabensystemen (23.10.2023)

zum Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt und der artenschutzrechtlichen Belange

- Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern – Forstamt Wredenhagen mit Hinweisen zu Wald und Waldabstandsflächen sowie zu Pflegemaßnahmen in den Maßnahmeflächen (27.09.2023)
- Bergamt Stralsund mit Hinweisen zu festgesetzten Kompensationsflächen des benachbarten bergbaulichen Eingriffs (23.10.2023)

zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Landesamt für Denkmalpflege M-V mit Hinweisen zum Denkmalschutz (02.11.2023)

zu verschiedenen Schutzgütern

- GASCADE Gastransport GmbH mit Hinweisen zu den Schutzgütern Fläche sowie, Pflanzen und Tiere (Berücksichtigung der Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft des benachbarten B-Plans, Lage externe Kompensationsmaßnahmen) (02.10.2023)
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg mit Hinweisen zu den Schutzgütern Fläche und Boden (Inanspruchnahme landwirtschaftliche Nutzflächen, Altlasten) (10.10.2023)
- Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG mit Hinweisen zu den Schutzgütern Mensch, Fläche sowie Pflanzen und Tiere (Blendwirkungen der Photovoltaikmodule, Abstand zu Gleisanlagen, Anordnung von Grünstreifen/Maßnahmeflächen) (27.10.2023)
- Landkreis Ludwigslust-Parchim – Fachdienst Bauordnung, Straßen- und Tiefbau mit Hinweisen zu den Schutzgütern Mensch, Fläche, Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere sowie Kultur- und Sachgüter (Blendwirkung der Photovoltaikmodule, Zugangsmöglichkeit für die Feuerwehr, Erholungswert der nächstgelegenen Wohngrundstücke, Lärmimmission, Denkmalschutz, Erforderlichkeit einer detaillierten Eingriffs-

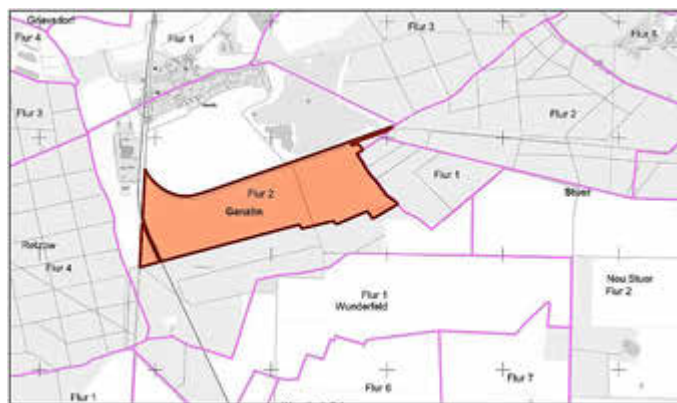
Ausgleichsbilanzierung, Festsetzungsvorschläge für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, Befahrbarkeit der Maßnahmeflächen, Sicherung der Ausgleichsflächen, Festsetzungsvorschläge für Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Erforderlichkeit von Angaben zur artenschutzrechtlichen Prüfung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Umgang mit Altlasten oder schädlichen Bodenveränderungen) (27.10.2023)

- Einwender:in 01 mit Hinweisen zu den Schutzgütern Fläche sowie Landschaft und Ortsbild (Erweiterung des Geltungsbereiches, Sichtschutz gegenüber der Freiflächenphotovoltaikanlage) (27.10.2023)

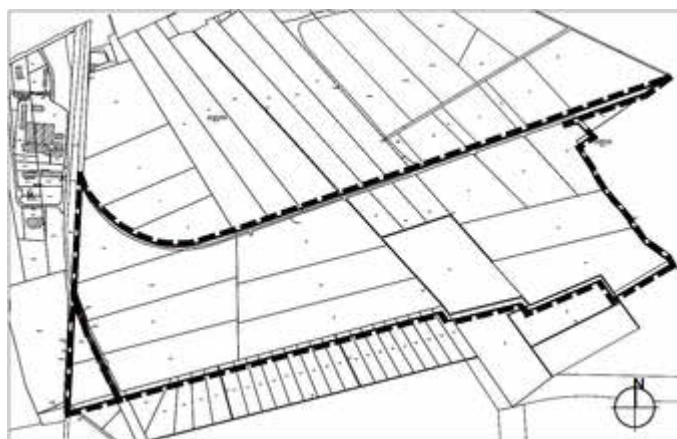
Ganzlin, 04.07.2024

gez. Jens Tiemer
Bürgermeister

Anlage 1: Übersichtsplan und Grenze des Geltungsbereichs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin



Übersichtskarte mit Darstellung der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin - Entwurf



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin - Entwurf

Ausschreibung Landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde Ganzlin schreibt die Bewirtschaftung von ca. 40 ha gemeindeeigenen Acker- und Grünlandflächen in den Gemarkungen Retzow, Klein Dammerow und Klein Panzow, einschließlich eines befahrbaren Silos westliche Ortsrandlage Retzow ab 01.10.2024 aus.

Schriftliche Interessenbekundungen von ortsansässigen Landwirten im Haupt- oder Nebenerwerb sowie bereits vor Ort wirtschaftende Landwirte können **bis zum 02.08.2024 bis 12:00 Uhr** an das Amt Plau am See (Liegenschaftsamt, Frau Langner) Dammstraße 33, 19395 Plau am See gesendet oder abgegeben oder in den Hausbriefkasten eingewor-

fen werden. Nach Ablauf der Frist erhalten alle Bewerber eine Übersicht über alle zu verpachtenden Flurstücke sowie die Details zum vorgesehenen Pachtvertrag.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag binnen 4 Wochen schriftlich einzureichen. Die Pachtflächen werden nur als Gesamtpaket an den Höchstbietenden vergeben. Zu spät eingereichte Bewerbungen/Angebote werden nicht berücksichtigt.

K. Langner
Liegenschaften

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kita „Kleine Strolche“ Ganzlin eine/einen
Erzieherin / Erzieher (m, w, d).

Es handelt sich um eine **befristete Stelle für 2 Jahre in Teilzeit mit 30,00 Wochenarbeitsstunden**. Die Stelle ist in Anlehnung mit der **Entgeltgruppe S8a nach der Entgeltordnung des TVöD-SuE** bewertet. Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird angestrebt. Der Arbeitsort ist Ganzlin.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen insbesondere:

- Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren
- selbstständige und kreative Arbeit mit den Kindern
- Umsetzung Bildungskonzeption M-V
- Kooperation mit Eltern

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, humorvollen, engagiertem und kollegialem Team
- interessante Beschäftigung in einer bestandssicheren Kita mit ca. 50 Kindern und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD SuE (TVöD/ S EG 8a - inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV)
- 30 Tage Urlaub im Jahr und zwei zusätzliche Regenerationsstage
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studie-

nabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 11.08.2024** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de oder

in Papierform an das

Amt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste/Personal

Markt 2

19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.amtplau.de/seite/515650/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter **personal@amtplau.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 26.06.2024

gez. Jens Tiemer
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Gleichstellungsbeauftragte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
mein Name ist Sandra Heinigen.

Am 01. Juli 2024 habe ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Plau am See aufgenommen.

Eine Gleichstellungsbeauftragte befasst sich mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen, aber auch Männern. Ziele sind u. a. der Abbau von Benachteiligungen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie können sich mit Ihren Fragen gern an mich wenden,

- wenn Sie Informationen, Beratung, Hilfe und Unterstützung bezüglich gleichstellungsthematischer Angelegenheiten benötigen
- wenn Sie Beratung und Hilfestellung in familien- und gesellschaftsrechtlichen Fragen benötigen
- wenn Sie eine unabhängige Dritte als Vermittlerin in festgefahrenen Konfliktsfällen im beruflichen Kontext wünschen
- wenn Sie Beratung und Unterstützung in Fällen von Mobbing, sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, oder häuslicher Gewalt wünschen

In der Ausübung meiner Tätigkeit bin ich unabhängig. Für Ideen, Anregungen und Kritik bin ich sehr dankbar, denn nur so kann ich meiner Aufgabe am besten gerecht werden.

Als Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger oder der Amtsverwaltung zu gleichstellungsrelevanten Fragen erreichen Sie mich unter:

Stadt Plau am See,
Amtsgebäude, Zimmer A 1.09,
Dammstraße 33, Tel. 038735-49412,
s.heinigen@amtplau.de

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

30. Juli und 13. August 2024

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lüzby und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lüzby, Telefon: 038731 24609 oder 56533



MEIN FACHMANN immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Service
- ✓ Qualität

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.



Stefan Brandt
ehemals Krause

Schlüsseldienst

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln
- Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Mobil: 0173/4591186
Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

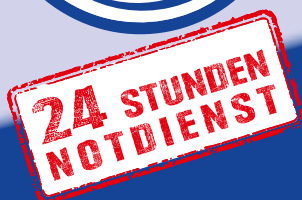


- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhängerverleih

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Wir sagen Danke – für 15 Jahre!

Danke an all unsere Kunden,
Freunde und den Plauern.



- Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln
- Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate

Haus- und Gartenservice Dienstleistungen am Bau

- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhängerverleih
- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger



Lange Straße 52 · 19395 Plau am See · Fax: 038735/13584 · jfsbrandt@web.de

Telefonisch, auch kurzfristig, Termine vereinbaren · Mobil: 0173/4591186



Brandenburgische Seen Precise Resort Schwielowsee in Werder (Havel)



Außenterrasse

Ihr Resort liegt direkt am Seeufer und empfängt Sie mit zwei Restaurants, Bar, Fahrradverleih, Kinderclub (Wochenende), Aufzug, Fitnessraum, **1.500 m² großen Wellnessbereich** mit Hallenbad, Außenpool, Saunalandschaft u. v. m. Ein Highlight ist der **hoteleigene Hafen mit Bootsverleih**.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool (saisonal), Finnischer Sauna und Bio-Sauna
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und Slipper
- ✓ 10 % Ermäßigung auf eine Wellnessanwendung pro Vollzahler (ab 18 Jahren) ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich					
	Nächte	2		3		5	
	Nächte	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ
03.11. - 18.12.24		169	279	249	409	409	669
01.09. - 02.11.24		179	295	259	435	429	719
15.07. - 31.08.24							
19.12. - 28.12.24		189	319	279	469	459	769

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag. **Kurtaxe:** ca. 1,50 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

 ab € **169,-** p.P.

 Reise-Code:
prss

 Direkt am See mit
hoteleigenem Hafen!

1.500 m² großen Wellnessbereich


Beispiel Doppelzimmer

Ostsee – Rügen Alexa Hotel in Göhren



Hallenbad

Ihr Hotel befindet sich im Ostseebad Göhren, ca. 700 m vom weißen Sandstrand und nur ca. 100 m vom Zentrum entfernt. Es umfasst ein Restaurant mit Gartenterrasse, eine Lobby mit Kaminecke, Aufzug, Fitnessraum sowie zur Entspannung einen Wellnessbereich mit Massagen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Gegenstromanlage, Finnischer Sauna, Dampfbad und Ruhezona
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
1 01.12. - 16.12.24		139	249	349
2 01.11. - 30.11.24		189	309	399
3 08.09. - 31.10.24		239	359	479
4 15.07. - 07.09.24		–	539	729

Einzelzimmerzuschlag Saison 1+2: 30 €/Nacht; **Saison 3+4:** 60 €/N.

Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

4 Tage • Halbpension

 ab € **139,-** p.P.

 Reise-Code:
rual

Preisaktion: 10 % Ermäßigung im Reisezeitraum
 25.08. - 01.09.24 (letzte Abreise)

 Termine
2025
buchbar


Göhren



Beispiel Doppelzimmer


 Beratung & Buchung unter **0261-293519616** Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

 Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro



Ausflugstipps

Für die ganze Familie

28. Quetziner Strandfest

2. - 4. August 2024

Freitag

Beginn: 21,00 Uhr

Tanzparty mit DJ Enny

Eintritt: 14,00 €



Samstag ab 11,00 Uhr

Programm mit Hüpfburg, Karussell
& vielen Überraschungen.

Große Tanzparty ab 19,00 Uhr
mit DJ Enny und der Liveband
„Coverpiraten“ &
gigantischem Höhenfeuerwerk
Eintritt: 15,00 €

Sonntag ab 11,00 Uhr
Strandgottesdienst
mit Pastorin Poppe

zum **Richtberg**
Gaststätte & Partyservice

Quetziner Siedler und Heimatverein e.V.

Aktivurlaub in faszinierender Landschaft

(djd). Wer Vielfalt und landschaftliche Schönheit einer deutschen Ferienregion erleben möchte, sollte eine Reise ins Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee planen. Es erstreckt sich zwischen der historischen Hansestadt Attendorf, dem Erholungsort Drolshagen, der Stadt Meinerzhagen, der Kreisstadt Olpe und der Gemeinde Wenden. Eingebettet im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, ist die Region für

Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade geeignet. Radler können die anspruchsvolle, 64 Kilometer lange Höhenroute entdecken, die 50 Kilometer lange Seenroute ist perfekt für Familien. Für Segler, Taucher, Surfer, Angler und zum Schwimmen gibt es viele Angebote rund um die beiden Seen. Den Biggensee kann man auch bei einer Rundfahrt auf der EMS Westfalen entdecken, Infos: www.biggensee-listersee.com.



Foto: djd/Tourismusverband Biggensee-Listersee/Steffen Schulte-Lippert

URLAUB

für die ganze Familie



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen.
Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

🏠 145 m²

👤 6

🛏️ 3

🚿 2

AGA-SEEROMANTIK

🏠 100 m²

👤 4

🛏️ 2

🚿 2

SEESCHWALBE

🏠 89 m²

👤 2

🛏️ 1

🚿 1

EDITH PANORAMA

🏠 104 m²

👤 6

🛏️ 3

🚿 2

TRINE

🏠 100 m²

👤 6

🛏️ 3

🚿 1

SEEBLICK I

🏠 100 m²

👤 6

🛏️ 3

🚿 1

SEEBLICK II

🏠 95 m²

👤 6

🛏️ 3

🚿 2

ANITA

🏠 104 m²

👤 4

🛏️ 2

🚿 1

OHANA EG

🏠 110 m²

👤 4

🛏️ 2

🚿 1

DIANA

🏠 95 m²

👤 4

🛏️ 2

🚿 1

OHANA DG

🏠 78 m²

👤 4

🛏️ 2

🚿 2

KERSTIN

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow · Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der
Ewigkeit*



*In Worte zu kleiden
wäre zu arm für das,
was du uns gewesen bist.*

Bernd Nedwidek

* 12.05.1959

† 29.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Bärbel

Deine Bettina und dein Enkel Alex

Dein Martin

sowie alle, die dich kannten und schätzten

Plau am See, im Juni 2024

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.



**Bernd
Nedwidek**

Herzlichen Dank

für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme, für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für eine stumme Umarmung und für einen festen Händedruck, wenn die Worte fehlten; danke für die vielen Karten und Geldzuwendungen zum Ableben unseres lieben Entschlafenen.

Im Namen aller Angehörigen

**Bärbel Nedwidek
Kinder und Enkelsohn**

Plau am See, im Juni 2024



**Elisabeth
Schünke**

* 13.01.1928

† 30.05.2024

Plau am See, Juni 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Diakonie
Sozialstation Plau am See für die fürsorgliche Betreuung,
dem Bestattungshaus Renné, Frau Pastorin Poppe
für die tröstenden Worte zum Abschied, dem Chor
der Kirchengemeinde Plau am See und dem
Ferienpark Heidenholz für die Bewirtung.

**Ihre Nichten und Neffen
mit Familien**

Trauer bewältigen – was Experten raten

(djd). Trauer zu bewältigen ist ein Prozess, für den betroffene Hinterbliebene Zeit brauchen. Besondere, auch symbolische Erinnerungsstücke können helfen, dem Schmerz beizukommen. Trauerschmuck ist eine Möglichkeit, dem Verstorbenen während des Alltags in Gedanken nahe zu sein: Haare, Blüten oder Asche können in einer dauerhaft verschlossenen Kammer der Schmuckstücke enthalten sein. Eine Auswahl findet sich auf der Homepage nano-erinnerungsschmuck.de. Ärzte raten Trauernden darüber hinaus zu einem Austausch über ihre Emotionen, um das Erlebte zu verarbeiten. Ein gesundes Maß an Ablenkung kann dabei helfen, neue Kraft zu schöpfen.



Foto: djd/www.nanogermany.de

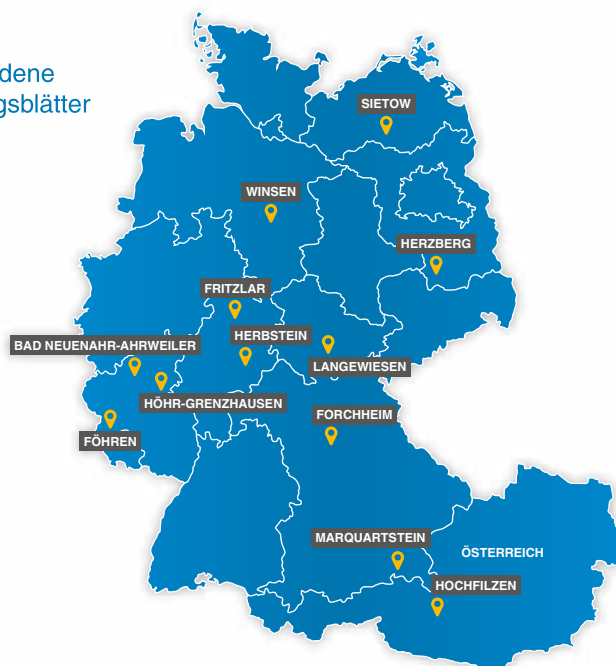
Kennen Sie schon Ihren neuen Arbeitgeber LINUS WITTICH?



-Anzeigenteil-



über 1.000 Mitarbeiter

über 1.000 verschiedene
Amts- und Mitteilungsblätter12 Verlags- und
Druckstandorte in
Deutschland und Österreichgroße
Produktvielfalt
print & digitalErfahrung aus über
60 Jahren Traditionca. 5,8 Mio.
Haushalte

Für unseren Standort in Sietow suchen wir ab sofort eine*n

■ Mitarbeiter*in (m/w/d) für unser Redaktionsteam

Ihre Aufgaben

- Verarbeitung von eingereichten Artikeln
- Abstimmung mit Verwaltungen und Kunden
- Administrative Aufgaben, wie z. B. Erstellung des Redaktionsplans
- Schulung von Redaktionsmitarbeitern und Kunden

Ihr Profil

- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Kunden
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office
- Gültiger Führerschein der Klasse B (PKW)

■ Verkaufstalent (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams im Innen- & Außendienst

Ihre Aufgaben

- Verkauf von Anzeigen, Medialeistungen und crossmedialer Produkte
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- Terminvereinbarung für unser Verkaufsteam im Außendienst
- Angebotserstellung per E-Mail

Ihr Profil

- Sehr guter sprachlicher Ausdruck (deutsch)
- Sie verfügen bereits über Berufserfahrung im telefonischen Verkauf oder haben eine große Leidenschaft für den Vertrieb – auch motivierte Quereinsteiger sind herzlich willkommen
- Motivation, Überzeugungs- und Kommunikationsstärke
- Offenheit, Neugierde und Spaß am Erfolg

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow
Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de



Senioren aktuell

Leben & Wohlfühlen im Alter

stock.adobe.com - limonko | stock.adobe.com - Photographee.eu

Volle Kraft voraus durch den Sommer

So halten Senioren beim Wandern, Schwimmen oder Radfahren ihre Muskeln fit

(djd). Muffige Hallen und Studios haben jetzt Pause, im Sommer ist Sport im Freien am schönsten. Also volle Kraft voraus beim Wandern, Joggen, Schwimmen oder Radfahren! Sportliche Outdooraktivitäten machen nicht nur Spaß, sondern fördern auch die Gesundheit und stärken die Muskeln. Letzteres ist gerade für Senioren wichtig: Denn laut der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin schwindet die Muskelmasse schon ab etwa 30 Jahren und kann sich bis zum 80. Lebensjahr halbieren. Das muss aber nicht sein, denn auch im höheren Alter lassen sich Muskeln durch Sport und Bewegung aufbauen und erhalten. So bleibt man länger fit, schult Gleichgewicht und Koordination und ist sicherer auf den Beinen. Wer die Wanderschuhe schnürt, sich aufs Rad schwingt oder in den See springt, sollte aber gerade als „älteres Semester“ einiges beachten, um sich nicht zu überfordern und Verletzungen oder Krämpfe zu vermeiden.

Langsam anfangen und die Muskeln gut versorgen

Wichtig ist, langsam zu starten und erst mit zunehmender Fitness das Level zu erhöhen. Da der Körper bei sommerlicher Wärme schnell Flüssigkeit und Elektrolyte verliert, muss er stets gut versorgt werden – durch leichte Snacks und reichlich Flüssigkeit. Denn ohne Energie und die richtigen Mineralstoffe machen die Muskeln schnell schlapp und es kann zu schmerzhaften Wadenkrämpfen kommen. Unerlässlich für die Energieversorgung und Arbeit der Muskeln ist insbesondere Magnesium. Bei schweißtreibenden Aktivitäten wird es vermehrt ausgeschieden, und der Bedarf steigt

– Informationen dazu und einen Magnesium-Check gibt es unter www.bioelectra.de. Um die Magnesiumspeicher wieder aufzufüllen, ist eine langfristige Versorgung mit dem Mineral notwendig. Gerade bei längeren Touren kann es aber sinnvoll sein, einen ausgeglichenen Magnesiumhaushalt mit einer Extra-Gabe zu unterstützen. Unterwegs funktioniert das ganz einfach mit Bioelectra® Magnesium 400 mg ultra Direct. Die kleinen Sticks passen in jede Tasche, der Inhalt wird einfach direkt auf die Zunge gegeben und erfrischt mit fruchtigem Zitronen- oder Orangengeschmack.

Mittagshitze meiden und an Sonnenschutz denken

An heißen Sommertagen ist es außerdem ratsam, sportliche Aktionen eher in die Morgen- und späteren Nachmittagsstunden zu verlegen und die Mittagszeit zu meiden oder für eine Pause zu nutzen. Guter Sonnenschutz ist immer Pflicht – auch beim Schwimmen! Ein Produkt mit hohem Lichtschutzfaktor wählen und regelmäßig nachcremen. Beim Wandern und Radfahren sollte außerdem der Kopf mit einem Käppi bzw. Helm geschützt werden. Und nach getaner „Arbeit“ die Regeneration nicht vergessen und erst gut erholt ins nächste Abenteuer starten.

Tagespflege LEUCHTTURM

**Am Köpken 35
Plau am See**

Telefon 038735 / 947205
tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
Bei Fragen und Informationsbedarf stehen wir Ihnen sehr gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Wir treten mit Ihnen in die Pedale.

Orthopädische Einlagen von Beerbaum sind Unikate: Sie werden in unserer Meisterwerkstatt nach einer hochpräzisen digitalen Vermessung und computergestützten Analyse Ihrer Füße aus hochwertigen Materialien gefertigt. Fragen Sie uns – für mehr Spaß an der Bewegung!

Passend zu Ihrer Einlage bieten wir Ihnen nun auch Schuhe von **Berkemann® an!**

**Plauerhäger Straße 15
19395 Plau am See
Tel: +49 38735 999554**

C. Beerbaum
Sanitätshaus
DENN BEWEGUNG IST LEBEN.



Sommer, Sonne, Sport: Radtouren halten fit und kräftigen die Muskulatur.
Foto: djd/Bioelectra/Image Source/Charles Gullung



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trend zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einen die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen? Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

Hofladen & Café

- Verschiedene Schinken Sorten, Leberwurst, Blutwurst aus eigenem Räucherofen
- Wiener, Bratwurst alles aus unserer Fleischerei
- Sowie alles selbstgemachten Kuchen und Torten

Rostocker Chaussee 59 | 19395 Plau am See
Tel. (038735) 45604 | Mobil (0171) 9784069
E-Mail: info@bauernhof-reichelt-plaumsee.de
www.bauernhof-reichelt-plaumsee.de

Das Original

NEU!

Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki

Tel. 038731/24493 | Handy: 0173/2456643
joerg.sawatzki@kobold-kundenberater.de

WWW.WITTICH.DE

PLAUER SPEISEKARTOFFELN

aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



In Sachen Werbung berate ich Sie gern.

MARTIN HOMEYER

Telefon 0171 / 971 57-37 | E-Mail m.homeyer@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow



www.wittich-sietow.de



Bauen und Wohnen

Eine Immobilie kaufen oder bauen? Egal welchen Schritt Sie anstreben, es ist eine der größten Investitionen des Lebens. Jedoch sind beide Optionen mit vielen Fragen verbunden. Wer kann mir den besten Zinssatz für den angestrebten Kredit geben? Welcher Klempner kann mir die passenden Sanitäranlagen zu meinen bereits ausgewählten Fliesen anbieten? Wer berät mich, wenn die neuen Dachziegel schwarz sein sollen, statt dem einheitlichen Rot? Und wer ist bei dem Thema Möbel für drinnen und draußen mein

Ansprechpartner? Sicher sind dies nicht die einzigen Fragen, die Ihnen schlaflose Nächte bereiten und um genau das zu vermeiden, können Sie sich auf die einzelnen Gewerke in Ihrem Ort und näherer Umgebung verlassen. Diese bieten Ihnen kompetente Beratung und Service durch geschulte Mitarbeiter*innen. Machen Sie sich keine Sorgen mit Ihren Anliegen allein da zustehen diese Firmen, werden Sie von Baubeginn bis Ende unterstützen und stets bei Anregungen, Nachfragen oder Vorschlägen ein offenes Ohr für Sie haben.

SRÄGA IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel.: (03 87 35) 4 58 58 • Fax: 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – EFH mit Einliegerwohnung, direkt an der Elde, auf 950 m²
VB 530.000,00 €

Plau am See – RH an Eldepromenade, 3 WE, auf 440 m²
VB 360.000,00 €

Plau am See – EFH mit Einliegerwohnung, Wfl. 256 m², auf 1046 m²
VB 485.000,00 €

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden 141 m² Wfl u. Nfl. neuwertig
VB 300.000,00 €

Twietfort – FH auf 356 m², saniert, 3 Zimmer, 50 m², möbliert
VB 120.000,00 €

Plau am See – RH mit Gästewohnung, 105 m² Wfl., auf 130 m²
VB 120.000,00 €

Zierzow an der Müritz-Bauernhaus
200 m² Wfl., auf 3000 m² VB 270.000,00 €

Plau am See-MFH im Stadtkern, 6 WE, Wfl. 290 m²
VB 420.000,00 €

BAUGRUNDSTÜCKE

Zierzow – 700 m² bis zur Müritz
100 m VB 100.000,00 €

Jürgenshof – Baugrundstück für Bauhaus Villa-1300m²
VB 390.000,00 €

WOHNUNGEN

Goetheweg 7 – 3 Z/EBK, 88 m², Carport, Garten
KM 700,00 €

Hermann-Niemann-Str. 5
2 Z/EBK, 60 m², DG, Balkon
KM 510,00 €
Stellplatz 30,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.
Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen Steinstraße 48. Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser provisionsfrei für den Verkäufer.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser provisionsfrei für den Verkäufer.

Sräga Immobilien GmbH

Steinstraße 48 • 19395 Plau am See
Tel.: 038735 45858 • info@sraega-immo.de

- Anzeige -

Umfangreicher Hausmeisterservice
Reinigung nach Hausfrauenart
Kernbohrung · Grünanlagenpflege
Winterdienst · Arbeiten mit Kettensägen
Demontagearbeiten uvm.

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz



Aufatmen im Zuhause

(djd). Wie gesund das Raumklima im Zuhause ist, können Heimwerker zu einem großen Teil selbst beeinflussen - angefangen mit der Wahl der Wandfarben. So weist beispielsweise Lehm feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften auf. Dadurch absorbiert etwa die Naturell Lehmfarbe von Schöner Wohnen-Farbe überschüssige Raumfeuchtigkeit und gibt sie später wieder ab. Ein weiterer Vorteil ist der hohe pH-Wert, der auf natürliche Weise einer Schimmelbildung vorbeugt. Für leicht strukturierte Oberflächen bietet sich der Streich-Lehmputz an. Für mineralische Untergründe wie Kalk- oder Kalkzementputze sind Naturell Mineralfarben geeignet. Weitere nützliche Tipps zur Anwendung gibt es etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com.



Mit ihren natürlichen Eigenschaften tragen Mineralfarben zu einem besseren Wohnklima bei. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Gebäudereinigung

Ab 01.08.2024 für Sie da

Martina Liermann
Am Webermoor 11
19395 Plau am See OT. Karow
0172/2177221

Dienstleistung

- Haushaltshilfe
- Unterhaltsreinigung
- Hausflurreinigung



Sie möchten Acker-Grünland-Wald verkaufen?

Wir suchen für unsere solventen Kunden Flächen jeder Größe und Nutzungsart, gerne auch langfristig verpachtet. Auch Erbanteile und Flächen mit Hofstelle/Haus sind für uns interessant. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihren Grundbesitz.

Wir sichern Ihnen eine vertrauensvolle und zuverlässige Abwicklung zu.

Ihr Ansprechpartner: Herr Kay Wolf · Tel.: 03847- 43 54 31
www.baltik-immobilien.de · info@baltik-immobilien.de



Sie benötigen ein Verkehrswertgutachten?

Wir ermitteln unabhängig und sachverständig den Verkehrswert Ihrer Immobilie. Eine sichere Entscheidung bei Verkauf, Kauf oder Schenkung. Sachkundige Arbeit, detaillierte Erläuterungen und nachvollziehbare Verkehrswertgutachten erwarten Sie.

Wir helfen Ihnen gern dabei.

Ihr Ansprechpartner: Herr Kay Wolf · Tel.: 03847- 43 54 31
www.baltik-immobilien.de · info@baltik-immobilien.de



Steinmetzbetrieb
TOM NITZ

MARMOR • GRANIT SANDSTEIN

aus eigener Produktion:
Grabmale, Einfassungen

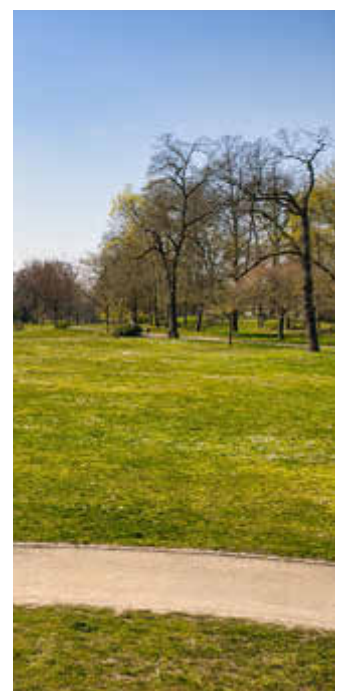
für den Baulichen Bereich

Fensterbänke, Treppenstufen
Waschtischplatten
Küchenarbeitsplatten
Aufsägen, Schleifen,
Polieren und Beschriften
von Findlingen

Steinmetzmeister TOM NITZ

17207 Röbel/Müritz
Glienholtzweg 6a
Tel. 039931 50906
info@nitz-naturstein.de
www.nitz-naturstein.de

Wir, Ehepaar vor Renteneintritt im Oktober 2027, suchen schon jetzt ein Grundstück bebaut oder unbebaut mit 500 bis 700 m² im Bereich der Quetziner Straße in Plau am See. Angebote gerne per Email an: Haus_in_Plau@email.de



2. Änderung zur Friedhofsgebührenordnung vom 02.09.2020

Gemäß Artikel 25 Absatz 3 Nummer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland erlässt der Kirchengemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der örtlichen Kirche zu Gnevsdorf, Ganzlin, Retzow, Karbow, Vietlütbe, Kreien, Darß und Wendisch Priborn/Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow. Dieser Beschluss bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

§ 1

Inhalt der Änderung

Geändert wird § 5 Gebührenhöhe

1. Grabnutzungsgebühren

Urnenanlage Baumgrab Karbow

Einzelstelle	1.700,00 Euro
Doppelstelle	3.400,00 Euro
Nacherwerb einer Einzelstelle pro Jahr	68,00 Euro
Nacherwerb einer Doppelstelle pro Jahr	136,00 Euro

Geändert wird 2. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von den Nutzungsberechtigten wird zur Unterhaltung der Friedhöfe eine Friedhofsunterhaltungsgebühr erhoben. Sie beträgt je Grabbreite und Jahr: **50,00 Euro**.

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird auf der Grundlage der folgenden Kostenarten kalkuliert:

- Personal- und Verwaltungskosten zur Bewirtschaftung, Unterhaltung u. Verwaltung des Friedhofes
- Instandhaltung und Unterhaltung von Arbeitsgeräten
- Bereitstellung und Benutzung von Wasser
- Müllgebühren

e. Versicherungskosten

Die Gebühr wird jährlich im Voraus erhoben.

Geändert wird 5. Gebühr für die vorzeitige Aufgabe des Nutzungsrechts nach schriftlicher Genehmigung des Friedhofsträgers

Neu lautet 5. Gebühr für die Pflege durch mähen, nach Umwandlung einer Wahlgrabstätte in ein pflegevereinfachtes Wahlgrab. Gebühr für die Pflege durch mähen, nach Umwandlung einer Wahlgrabstätte in ein pflegevereinfachtes Wahlgrab pro Jahr und Grabbreite 40,00 Euro (zzgl. den Friedhofsunterhaltungsgebühren). Die Gebühren werden im Voraus für die verbleibende Ruhezeit in einer Summe erhoben.

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie kann jederzeit ergänzt und abgeändert werden.

(2) Mit Inkrafttreten dieser 2. Änderung behalten die nicht geänderten Bestimmungen der gültigen Friedhofsgebührenordnung vom 02.09.2020 und die 1. Änderung vom 26.04.2023 ihre Rechtskraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow
22.05.2024

gez. Wegner
Pastorin

Vorsitzendes oder stellvertretendes
vorsitzendes Mitglied
des Kirchengemeinderates

gez. S. Janne
weiteres Mitglied
des Kirchengemeinderates

Der Beschluss über die 2. Änderung wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 5. Juni 2024.

Erfahrener interventioneller Neuroradiologe ist neuer Chefarzt im MEDICLIN Krankenhaus Plau am See

Neuroradiologische Versorgung auch bei Notfällen gewährleistet

Unter seiner Leitung können im Krankenhaus Plau am See nun neben Schlaganfällen auch Hirnblutungen, Aneurysmen sowie andere komplexe Blutgefäß-Missbildungen (sogenannte arterio-venöse Malformationen) das ganze Jahr über und rund um die Uhr neuroradiologisch versorgt werden. „Durch meine langjährige Erfahrung in diesem Bereich können wir gewährleisten, dass Rund-um-die-Uhr Notfälle genauso wie weniger akute Fälle jederzeit auf einem hohen Niveau versorgt werden können“, berichtet der neue Chefarzt.

„Ich freue mich, dass ich die Tätigkeiten, die ich in Dortmund ausgeführt habe, hier in Plau am See fortsetzen und komplexe Eingriffe durchführen kann.“ Breyers Ortswechsel hat private Gründe und er fühlt sich hier sehr wohl: „Als begeisterter Segler habe ich mich sofort in die Gegend verliebt“, erzählt er. „Ich möchte hier so vielen Menschen wie möglich in heimatnaher Umgebung helfen.“

Breyer hat alle Zertifikate der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie im Bereich der interventionellen Neuroradiologie und hat in seinen bisherigen Tätigkeiten mit diesen Zertifikaten bereits Nachwuchskräfte – auch international – ausgebildet. Seine Facharztweiterbildung machte er in der Uniklinik Essen unter den bekannten Neuroradiologen Professor Michael Forsting und Professorin Isabel Wanke.



„Patient*innen, denen man früher nicht immer helfen konnte, können wir jetzt Rund-um-die-Uhr mit modernsten Methoden behandeln“ - Dr. Tobias Breyer.

Interventionelle Neuroradiologie: ein dynamisches Feld mit modernster Technik

Den Fachbereich interventionelle Neuroradiologie gibt es bereits seit den späten 80er Jahren, doch er gewann nochmals stark an Bedeutung als Studien ab 2015 endgültig zeigten, dass die mechanische Thrombektomie - also das mechanische Entfernen von Blutgerinnseln aus dem Gehirn - eine sehr sichere und wirksame Methode ist, um Schlaganfälle bestmöglich zu behandeln. „Es ist ein sehr dynamisches Fach, indem sich die Behandlungsmethoden mit dem technischen Fortschritt stetig verbessern“, erklärt Dr. Breyer. „Unsere Möglichkeiten haben sich in den letzten 20 Jahren erheblich verbessert. Patient*innen, denen man früher nicht gut helfen konnte, können wir jetzt mit modernsten Methoden in Plau am See behandeln.“

Akute Hirnblutung: so behandelt Dr. Breyer im Krankenhaus Plau am See

Doch wie funktioniert das konkret? „Nehmen wir an, ein Patient kommt zu uns ins Krankenhaus wegen einer akuten Hirnblutung, wie einer Subarachnoidalblutung“, antwortet Breyer und erklärt: „Das ist eine Blutung ins Nervenwasser, die dadurch entsteht, dass eine Hirnarterie an einer bläschenförmigen Schwachstelle, dem sogenannten Aneurysma, einreißt.“ Zu den Symptomen gehören eigentlich immer ganz plötzliche, stärkste Kopfschmerzen – es können aber auch noch stärkere Symptome wie Lähmungen und Bewusstseinsstörungen bis hin zu Koma auftreten.

„Bei einem solchen Krankheitsbild arbeiten die Teams der Neuroradiologie, Neurochirurgie und Neurologie immer eng zusammen“, sagt Dr. Breyer. „Wir angiografieren dann die Blutung - das heißt wir untersuchen die Blutgefäße per Kathetherdarstellung - und verschließen die Blutungsquelle gegebenenfalls mit verschiedenen Methoden mit Platinspiralen, sogenannten Coils (speziellen Stents), Flow Diverter, oder anderen Implantaten. Für diese sehr filigranen Eingriffe ist im Krankenhaus Plau am See die entsprechende modernste Ausstattung und Know-how vorhanden.“

Yeliz Demircioglu
Pressereferentin
MEDICLIN Unternehmenskommunikation

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow

Plau am See

20.07. bis 22:00 Uhr: Offene Kirche zur Einkaufsnacht
 21.07., 10:00 Uhr: Gottesdienst
 24.07., 20:00 Uhr: Konzert „Barock en suite!“ – Leipziger Oboen-Band
 28.07., 10:00 Uhr: Gottesdienst
 31.07., 20:00 Uhr: Konzert „Lieder & Lyrik“ – Plauer Burgsänger
 04.08., 11:00 Uhr: Strand-Gottesdienst Quetzin
 07.08., 20:00 Uhr: Orgelkonzert „Wiener Klassik“ – Elisaveta Suslova
 11.08., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 14.08., 20:00 Uhr: Konzert Harfenklänge von Barock bis Swing – Silke Aichhorn
 18.08., 10:00 Uhr: Gottesdienst
 21.08., 20:00 Uhr: (Wunsch-)Liedersingen mit Katharina Rau und Claudia Huss

Barkow

08.08., 17:30 Uhr: Musikalische Abendandacht

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und der kirchlichen musikalischen Gruppen und Chöre, sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Alle Veranstaltungen und Konzerte finden bei freiem Eintritt statt. Zur Deckung der Unkosten werden Spenden erbeten.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200
 E-Mail: plau@elkm.de
 Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst:

sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr, im Juli/August Sommerpause

Frauenkreis:

im Juli/August Sommerpause

Termine:

27.07., 17:00 Uhr: Patronatsfest in Lübz
 28.07.: kein Gottesdienst

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsvord/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

20.07., 13:00 Uhr: Gottesdienst in Klein Dammerow zum Dorffest der Gemeinde Ganzlin
 28.07., 10:30 Uhr: Gottesdienst in Wendisch Priborn
 30.07., 14:30 Uhr: Seniorenkreis, Lokal 103 in Ganzlin
 31.07., 14:00 Uhr: Seniorenkreis, Gemeinschaftshaus Kreien
 11.08., 10:30 Uhr: Gottesdienst in Karbow
 18.08., 10:00 Uhr: Gottesdienst in Gnevsvord mit Bläsern unter der Leitung von Martin Huss

Zeiten für Christenlehre, Ferienangebote und Konfirmandenunterricht bitte im Gemeindebrief nachlesen.

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevsvord

Telefon: 038737 20263, gnevsvord-karbow@elkm.de;

www.kirche-mv.de/gnevsvord-karbow.de

Nachruf

Wir trauern um unseren Museumsfreund

Erwin Schmidt

Erwin war maßgeblich am Aufbau der Fotoabteilung beteiligt.

Durch sein Mitwirken können viele interessante Exponate im Museum gezeigt werden.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Freunde des Plauer Burgmuseums



Wir trauern um

Waltraud Ristau
 Hannelore Schüßler
 Elisabeth Erdmann
 Elisabeth Micheel
 Erwin Schmidt
 Dr. Hartmut Brauer
 Jens Schlefske

*Wir gratulieren
 zum 50. Ehejubiläum!*

*Renate und Wilfried Mühlbauer
 Ursula und Siegfried Neu*

Herzlichen Glückwunsch!

Sven Hoffmeister **Dirk Tast**
Bürgermeister **Bürgervorsteher**

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 20.07. bis 23.08.2024

Plau am See

Frau K. Block	zum 101. Geburtstag
Herrn G. Diekelmann	zum 90. Geburtstag
Herrn J. Neuburg-Haas	zum 90. Geburtstag
Herrn W. Ritschel	zum 90. Geburtstag
Frau H. Leppin	zum 85. Geburtstag
Frau A. Oltersdorf	zum 85. Geburtstag
Herrn K. Klöpping	zum 85. Geburtstag
Frau I. Bohl	zum 85. Geburtstag
Herrn H. Mosler	zum 85. Geburtstag
Herrn S. Wolff	zum 80. Geburtstag
Frau J. Brommert	zum 80. Geburtstag
Frau E. Kuller	zum 80. Geburtstag
Frau I. Roepke	zum 80. Geburtstag
Herrn J. Mantow	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Freitag	zum 75. Geburtstag
Frau M. Oheim	zum 75. Geburtstag
Frau K. Horn	zum 75. Geburtstag
Frau R. Fickinger	zum 75. Geburtstag
Frau A. Hünemann	zum 70. Geburtstag
Herrn W. Forejt	zum 70. Geburtstag
Frau B. Hidriewicz	zum 70. Geburtstag

Herrn F. Wiebcke	zum 70. Geburtstag
Herrn R. Kurth	zum 70. Geburtstag
Herrn U. Brauer	zum 70. Geburtstag
Herrn G. Hünemann	zum 70. Geburtstag
Frau C. Kammeyer	zum 70. Geburtstag
Herrn W. Dimmlich	zum 70. Geburtstag
Frau G. Molzahn	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Herrn R. Podlech	zum 70. Geburtstag
Frau V. Podlech	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Frau B. Behnke	zum 75. Geburtstag
Frau E. Pandza	zum 75. Geburtstag
Herrn W. Giese	zum 70. Geburtstag
Frau A. Doliwa	zum 70. Geburtstag
Frau R. Peters	zum 70. Geburtstag
Frau C. Kunze	zum 70. Geburtstag
Frau U. Steinhäuser	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Landesforst MV
Waldservice
und Energie GmbH

WALDGESUNDHEIT KOMPAKT DAS SEMINAR

zeigt an ausgewählten Übungen aus der Waldtherapie und der Waldprävention wie der Wald sowohl bei der Behandlung von Krankheit als auch für die Gesundheitsvorsorge genutzt werden kann.



Termin: 21.09.2024, 9 bis 18 Uhr
9 bis 13 Uhr: Sanftes Training im Wald mit Michael Brosemann (Physiotherapeut, Waldtherapeut und Heilpraktiker)
14 bis 18 Uhr: Achtsame Waldzeit mit den Fünf Elementen mit Kathi Pristrom (Psychologin)

Landesforst MV - Waldservice und Energie GmbH
 ☎ 0 38 43 / 856 67-20
 ✉ waldtherapie@lfoa-mv.de
 🌐 gesundheit.wald-mv.de

Ausbildungs- ratgeber 2025

Läuft bei dir!



Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen Printausgabe für den Ausbildungsstart 2025 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf www.ausbildungsratgeber-online.de!

Jetzt Angebot anfordern:

WITTICH MEDIEN
MANUELA KÖPP
 Telefon 039931 579-47 · m.koepp@wittich-sietow.de
 www.wittich-sietow.de · @lw_sietow

Bereitschaftszeiten der Apotheken

- 22.07. bis 28.07.2024**
Alaska-Apotheke Lütz
An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr
- 29.07. bis 04.08.2024**
Plawe-Apotheke Plau am See
Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr
- 05.08. bis 11.08.2024**
Elde-Apotheke Lütz
Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr
- 12.08. bis 18.08.2024**
Burg-Apotheke Plau am See
Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr
- 19.08. bis 25.08.2024**
Alaska-Apotheke Lütz
An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lütz und Goldberg.
Behandlungszeiten (Notdienst): nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr

- 18.07./19.07. ZÄ Annett Reinke**
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstlich: 038736 42247
privat: 038732 20270

05.08. ZÄ Katja Schwarz
Lütz, Goldberger Str. 28
dienstlich: 038731/20765
privat: 038731/20765 (Rufumleitung)
- 20.07. ZÄ Katja Schwarz**
Lütz, Goldberger Str. 28
dienstlich: 038731/20765
privat: 038731/20765 (Rufumleitung)

09.08. Dr. Laura Mews
An der Brücke 1, 19386 Lütz
dienstlich: 038731 23361
Notdienst: 0152 24003120
- 21.07. Dr. Carolin Prüßner**
Steinstr. 46a, 19395 Plau am See
dienstlich: 038735 41183
privat: 0152 26165866

15.08. ZÄ Sabine Rath
Mühlenstr. 9, 19386 Lütz
dienstlich: 038731 23358
privat: 038731 23421
- 22.07. ZA Peter Glaner**
Quetziner Str. 2a, 19395 Plau am See
dienstlich: 038735 46173
privat: 0173 6332056

Urlaub der Ärzte
Dr. Bahre 29.07. bis 16.08.2024
FA Monawar 29.07. bis 18.08.2024
Dr. Wilde 31.07 bis 25.08.2024

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

- Bereitschaftszeiten:**
Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr
- Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr
Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr
Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr
Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0
Druck und Verlag: [LINUS WITTICH Medien KG](#)
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 57 90, Fax 03993 /5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Plau am See
Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)
Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden: plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 34 bis 43.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de
Auflage: 4.650 Exemplare;
Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am 23. August 2024.
Redaktionsschluss
ist der 9. August 2024, um 12:00 Uhr.
Anzeigenschluss
ist der 13. August 2024.

SHOPPING • KULTUR • GENUSS

#PlauerEinkaufsspektakel

20. Juli 24 ab 13 Uhr

Steinstraße: Kunterbuntes Shopperlebnis

Rabattaktionen & Fashionshows, Regionalmarkt, Genussmeile

Burgplatz: Meet & Greet mit den Plauer Burgfestspielern

Autogrammstunden, Theaterschminken, Kostümierung, Ticketing%

Marktstraße: Spiel & Spaß für Klein bis Groß

Kinderschminken mit Prinzessin Elsa, Hüpfburg, XXL-Seifenblasen, Märchenbasteleien



DSCHUNGELFIEBER

Live Acts



Fashion & Fun



Spiel & Spaß



Live-Musik & Tanz



Genuss & Mehr

www.plauamsee.de